

Mels wächst. Seit Anfang 2022 zählt die Gemeinde mehr als 9000 Einwohnerinnen und Einwohner. Dieses Wachstum lässt sich auch aus der Vogelperspektive erkennen.

2021

Jahresrechnung Gemeinde Mels



Impressum

HERAUSGEBER Politische Gemeinde Mels
REDAKTION Gemeindeverwaltung Mels, 8887 Mels, www.mels.ch
GRAFIK Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch
FOTOGRAFIE Edgar Müller, 8888 Heiligkreuz, www.eggaeri.com
Bilder Ressortberichte: Gemeinde Mels
DRUCK Sarganserländer Druck AG Mels, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Rechnungsergebnisse	8
<hr/>	
01 BERICHTE AUS DEN RESSORTS	
Bildung	13
Unterhalt und Sicherheit	14
Kultur und Freizeit	15
Soziales und Gesundheit	16
Bau und Verkehr	17
Landwirtschaft und Natur	18
<hr/>	
02 FINANZEN DER GEMEINDE MELS	
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	21
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	31
Berichterstattung idsl	34
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	35
Investitionskreditkontrolle Gemeindehaushalt	40
Bilanz Gemeindehaushalt	43
Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt	44
Geldflussrechnung Gemeindehaushalt	45
<hr/>	
03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS	
Vorwort	49
Bericht Technische Betriebe	50
Statistiken und Fakten	51
Erfolgsrechnung EW Mels	52
Investitionsrechnung EW Mels	54
Investitionskreditkontrolle EW Mels	58
Bilanz EW Mels	61
Berichterstattung Betriebsjahr EW Mels	62
<hr/>	
04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	
Prüfung und Genehmigung	67
<hr/>	
05 INFOS AUS DEN ABTEILUNGEN	
Einwohneramt	71
Steueramt	72
Bauverwaltung	73
Betreibungsamt Pizol (Mels/Sargans/Vilters-Wangs)	74
Grundbuchamt	75
AHV-Zweigstelle	76
Schulverwaltung	77
Hallenbad	80
Altersheim	81
Sozialamt	82
Werkgruppe	83
Regionales Zivilstandsamt Sarganserland	84
sarganserland.education	85
Informatikdienste Sarganserland (idsl)	86
Mojas	87
Landwirtschaftsamt	88
<hr/>	
Varia	
Schlussabrechnung Verrucano	90
Schlussabrechnung Rathauskeller	91
Behördenlöhne	92
<hr/>	
Impressum	2

Verhandlungsgegenstände der Bürgerversammlung Gemeinde Mels Mittwoch, 11. Mai 2022, 19 Uhr, Verrucano Mels

TRAKTANDEN

1 Vorlage der Gemeinderechnungen 2021 (laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)

Rechnungen 2021 des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

2 Allgemeine Umfrage

Sie erhalten die Jahresrechnung 2021 in geraffter Form. Die detaillierten Rechnungen liegen ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Mittwoch, 11. Mai 2022, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Rathaus, 2. Stock (Büro A2.07), zu verlangen.

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 25. Mai bis 7. Juni 2022 öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei Mels, Rathaus, (Büro A2.07), eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, gegen das Protokoll Beschwerde erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung zu den Rechnungen 2021 am Mittwoch, **11. Mai 2022, 19 Uhr**, ins Verrucano Mels ein.

2021 als weiteres erfolgreiches Berichtsjahr



«Das erneut sehr gute Ergebnis ist im Hinblick auf die anstehenden Investitionen insbesondere in den Bereichen Schule und Naturgefahren wertvoll.»
Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident

Liebe Melserinnen und Melser

Die Gemeinde Mels hat bei seit 13 Jahren gleich gebliebenem Steuerfuss 2021 ein weiteres erfolgreiches Berichtsjahr abgeschlossen:

Das operative Ergebnis 2021 der Gemeinde Mels schliesst mit einem Überschuss von rund 3,15 Millionen Franken ab. Davon sollen 2,1 Millionen Franken der Ausgleichsreserve zugewiesen werden. Somit verbleibt ein Ertragsüberschuss von 1,05 Millionen Franken, der dem Eigenkapital zugeschlagen werden soll. Das Elektrizitäts- und Wasserwerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4,29 Millionen Franken ab. 890 000 Franken davon fliessen dem Gemeindehaushalt zu.

Kennen Sie Mels? Mels ist nicht nur die flächenmässig grösste Gemeinde im Kanton St. Gallen. Sie ist auch ausgesprochen vielfältig. Edgar Müller, Heiligkreuz, hat für uns seine Drohne aufsteigen lassen und zeigt uns die Schönheit der Melser Dörfer und Weiler aus der etwas ungewohnten Vogelperspektive.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und freue mich über Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung am 11. Mai 2022, 19 Uhr, im Löwensaal des Verrucanos Mels.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus
Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident





8935

Einwohner per 31. Dezember 2021

Die Bevölkerungszunahme im Jahr 2021 betrug 277 Einwohner – der Trend der Zuwanderung setzt sich im Jahr 2022 fort. Die Zunahme beeinflusst die Einnahmen bei den Steuern natürlicher Personen positiv, führt umgekehrt zu zusätzlichen Infrastrukturkosten.

3,15

Millionen Franken operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis ist der Ertragsüberschuss vor der Bildung zusätzlicher Reserven im Umfang von 2,1 Millionen Franken.

1,05

Millionen Franken Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung

Mit diesem Ertragsüberschuss kann die Eigenkapitalbasis weiter gestärkt werden.

JÜRIG SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

Tiefere Kosten und Mehrerträge

Das operative Ergebnis 2021 der Gemeinde Mels schliesst bei seit 13 Jahren gleich gebliebenem Steuerfuss erfreulich mit einem Überschuss von rund 3,15 Millionen Franken ab. Davon sollen 2,1 Millionen Franken der Ausgleichsreserve zugewiesen werden. Somit verbleibt ein Ertragsüberschuss von 1,05 Millionen Franken, der dem Eigenkapital zugeschlagen werden soll. Das Elektrizitäts- und Wasserwerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4,29 Millionen Franken ab. 890 000 Franken davon fliessen dem Gemeindehaushalt zu.

Erfolgsrechnung

Ertrag	55 669 386.02
Aufwand	-53 878 257.70
Betriebsergebnis	1 791 128.32

Finanzaufwand	-431 839.94
Finanzertrag	1 790 965.02
Ergebnis aus Finanzierung	1 359 125.08

Ausserordentlicher Aufwand	-2 100 000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00
Reserververänderung	-2 100 000.00

Zusammenfassung

Betriebsergebnis	1 791 128.32
Ergebnis aus Finanzierung	1 359 125.08
operatives Ergebnis	3 150 253.40

Reserververänderung	-2 100 000.00
Ergebnis	
Erfolgsrechnung	1 050 253.40

Investitionsrechnung

Ausgaben	-9 563 511.51
Einnahmen	3 020 639.13
Nettoinvestitionen	6 542 872.38

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt die Genehmigung der Rechnungen des Steuerhaushalts, der Spezialfinanzierungen und des EW Mels sowie die Zuweisung des Ertragsüberschusses von 1 050 253.40 Franken dem Eigenkapital der Gemeinde Mels.

Nebst den weiterhin hohen Einnahmen bei den Grundbuchgebühren und den Gemeindesteuern sowie Anteilen an Staatssteuern entstanden 2021 insbesondere bei der Restkostenfinanzierung Pflege wie im Bildungs- und Sozialbereich wesentliche Minderaufwendungen. Das erneut gute Ergebnis ist im Hinblick auf die anstehenden Investitionen insbesondere in den Bereichen Schule und Naturschutz wertvoll.

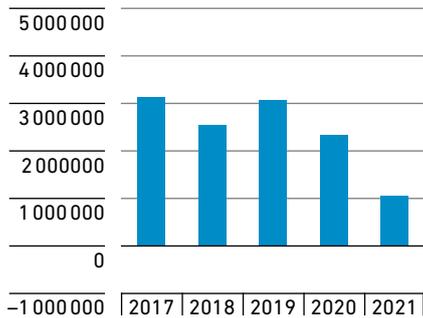
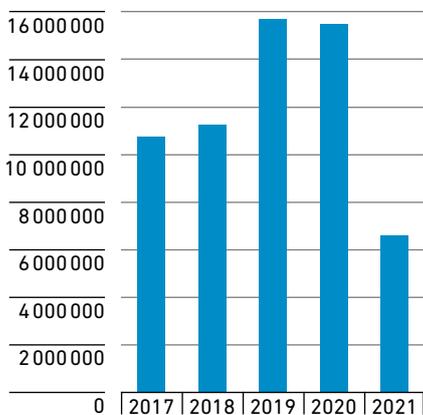
Steuereinnahmen steigen weiter

Im Budget 2021 war ein Ertragsüberschuss von 442 599 Franken veranschlagt worden. Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,05 Millionen Franken ab. Bereits in der Hochrechnung im Laufe des Jahres 2021 zeichnete sich ein besseres Ergebnis ab, jedoch nicht in diesem Umfang. Die Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern wie bei Anteilen an Staatssteuern sind ein Hauptgrund. Diese liegen gesamthaft 1,7 Millionen Franken über Budget. Bei den Grundbuchgebühren resultiert ein Mehrertrag von 311 000 Franken. Mindererträge von 119 000 Franken entstanden beim Wasserzins aufgrund einer periodischen Überprüfung, die eine veränderte wasserzinsrelevante Bruttoleistung auswies. Die Zinseinnahmen reduzierten sich um 126 000 Franken. Mehrheitlich handelt es sich dabei um interne Kontokorrentzinsen.

Teilweise Mehrkosten – deutliche Minderkosten

Zum besseren Ergebnis trugen neben den Mehrerträgen teilweise deutlich tiefere Kosten bei. Die budgetierten 20 Millionen Franken Bruttokosten im Bereich Schule wurden um rund 440 000 Franken unterschritten. Allein rund 140 000 Franken resultieren aus nicht durchgeführten Klassenlagern und aus der Sportwoche. Bei den fördernden Massnahmen waren 100 000 Franken weniger erforderlich. Minderaufwendungen entstanden bei der Restfinanzierung Pflege im Umfang von 493 000 Franken, was auf die erhöhte Sterblichkeit zurückzuführen ist. Mehraufwendungen entstanden bei der Spitex mit 260 000 Franken, die in Mehrstunden begründet sind. Die Kosten im Sozialbereich sind schwierig zu budgetieren, entsprechend vorsichtig geschieht dies jeweils. Bei der finanziellen Sozialhilfe, im Asyl- und Flüchtlingswesen mussten netto 280 000 Franken weniger aufgewendet werden. Für den baulichen Strassenunterhalt sind es 231 000 Franken weniger. Hingegen führte der überdurchschnittlich starke Winter zu Mehrkosten von 350 000 Franken. Bei den Gewässerverbauungen entstanden Minderkosten, da der allgemeine Unterhalt unterdurchschnittlich tief war.

Bei den **Spezialfinanzierungen** sind die Betriebskosten der beiden ARA tiefer als budgetiert ausgefallen. Auf der Einnahmenseite wirkt sich das Konto Auflösung passivierter Anschlussbeiträge positiv aus: Gut 335 000 Franken konnten in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfall betrug die Unterdeckung 6 800 Franken. Der Unterhalt konnte nicht wie geplant ausgeführt werden. Ansonsten wäre die Unterdeckung höher ausgefallen. Mit dem budgetierten Defizit 2022 wird die Spezialfinanzierung Abfall Ende 2022 noch einen Saldo von rund 73 000 Franken aufweisen. Deshalb ist eine Erhöhung der Grundgebühr Kehricht unausweichlich.

Entwicklung der Jahresergebnisse**Entwicklung Nettoinvestitionen****Altersheim mit einem zu erwartenden Aufwandüberschuss 2021**

Das Altersheim Mels weist einen Aufwandüberschuss von 1,12 Millionen Franken aus. Dieses Defizit zeichnete sich bereits vor der Informationsveranstaltung im Sommer 2021 wie zum Zeitpunkt der Budgetierung 2022 ab. Die Spezialfinanzierung Altersheim weist per Ende 2021 einen Negativsaldo von 775 000 Franken aus.

Die wesentlichen Einflüsse sind ein Wegfall von Pflegeerträgen aufgrund einer tiefen Bettenauslastung. Wegen coronabedingter Ausfälle musste zudem teils temporär Personal rekrutiert werden, damit die ordentliche Pflege der Bewohner gewährleistet werden konnte. Der Pflegebedarf lässt sich im Altersheim nicht einfach reduzieren.

In Absprache mit der Revisionsstelle werden im Gewährleistungsspiegel folgende Positionen aufgelistet, die im Jahr 2022 zu Aufwandbuchungen führen können:

> Zusammenführung Altersheim Mels und PZSL	3,59 Millionen Franken
> Auflösung Spezialfinanzierung Altersheim	1,2 Millionen Franken
> Abschreibung Projektierung Altersheim Mels	1,02 Millionen Franken

Diese Aufwandbuchungen können über den Bezug aus der Ausgleichsreserve, die dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung dient, ausgeglichen werden.

Elektrizitäts- und Wasserwerk mit deutlichem Mehrertrag

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels schliesst das Jahr 2021 mit einem Gewinn von 4,293 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 1,5 Millionen Franken ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 1,79 Millionen Franken ist auf einen höheren Stromverkauf von 630 000 Franken sowie auf eine höhere kostendeckende Einspeisevergütung (KEV-Gelder) von rund 612 000 Franken zurückzuführen.

Das Kraftwerk Stoffel arbeitet weiterhin erfolgreich. Die Aktien der Kraftwerk Stoffel AG mussten um 350 000 Franken aufgewertet werden.

Der Wasserverkauf lag leicht über Budget. Aus dem Verkauf von Altkupfer aus Rückbauten und Abbrüchen wurde ein Ertrag von rund 170 000 Franken realisiert. Die Abschreibungen lagen gut 230 000 Franken über Budget, was dem Wert aus dem Jahr 2020 entspricht. Die Erneuerungsreserven und die stillen Reserven des EW Mels werden zugunsten des Gemeindehaushaltes verzinst, was im 2021 einen Betrag von 638 880 Franken ausmachte. Dieser Wert kommt vollständig dem Steuerhaushalt der Gemeinde zugute. Zusätzlich wurden vom Gewinn 250 000 Franken dem Gemeindehaushalt abgeliefert. Somit fliessen aus dem EW Mels im 2021 knapp 890 000 Franken in den Gemeindehaushalt.

Fazit

Das Eigenkapital der Gemeinde Mels kann durch die Gewinne weiter gestärkt werden. Das Fremdkapital weist per 31.12.2021 mit 58,595 Millionen Franken einen hohen Wert aus. Mit Blick auf die anstehenden Investitionen, hauptsächlich im Schul- und Naturgefahrenbereich, ist es wichtig, dass die Finanzverbindlichkeiten sukzessive amortisiert werden.



01

Berichte aus den Ressorts

THOMAS GOOD, SCHULRATSPRÄSIDENT UND LEITER RESSORT BILDUNG

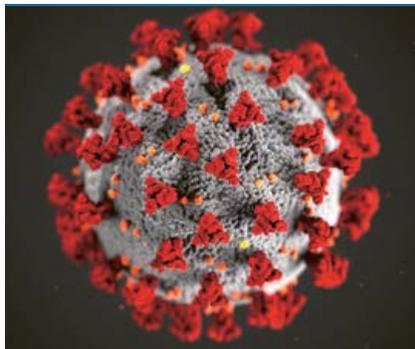
Herausforderung Covid-19

Die Situation rund um das Coronavirus brachte und bringt auch für die Schule verschiedene Herausforderungen mit sich. Das Schutzkonzept musste während des Jahres immer wieder angepasst werden und wurde von Schulkindern, Mitarbeitenden und Benutzern der Schulanlagen gut mitgetragen.



NEUES BEURTEILUNGS-, PROMOTIONS- UND ÜBERTRITTSREGLEMENT

Mit dem Schuljahr 2021/2022 traten die neuen Vorgaben zu Beurteilung, Promotion und Übertritt in Kraft. Die offensichtlichste Veränderung ist auf der Primarstufe jene, dass es nun auch für die 3. bis 6. Klassen nur noch einmal jährlich zu Schuljahresende ein Zeugnis geben wird. Im Hintergrund beschäftigen sich die Schulleitungen und Lehrpersonen damit, ihre Beurteilung noch stärker förderorientiert zu gestalten. Dazu findet ein intensiver Austausch innerhalb der Schulstufen statt. Diese Thematik wird nicht mit dem Ausstellen des nächsten Zeugnisses erledigt sein, sondern uns mehrere Jahre beschäftigen. Ziel ist es, Beurteilungen zu einem gemeinsamen Thema zu machen, eine schulinterne Beurteilungskultur zu definieren und diese mit vermehrter Zusammenarbeit und Weiterbildungen nach und nach umzusetzen sowie weiter zu optimieren.



COVID-19 FORDERT UNS WEITERHIN

Die Situation mit Corona war und ist für die Schulen sehr herausfordernd. Nebst einer Vielzahl von Kindern und Jugendlichen erkrankten immer wieder Lehrpersonen. Die Schulleitungen waren deshalb stark gefordert, mit Stellvertretungen den Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten. Dank konstruktiver Zusammenarbeit, hoher Flexibilität, gegenseitiger Toleranz, einer gesunden Portion Gelassenheit und ganz viel Zuversicht konnte das oberste Ziel, den Präsenzunterricht auf allen Stufen aufrechtzuerhalten, praktisch immer erreicht werden.

Das Schutzkonzept musste übers ganze Jahr laufend angepasst werden und diente dem Schutz der Schulkinder, der Mitarbeitenden und auch der Benutzer unserer Schulanlagen. Es konnte festgestellt werden, dass sich die Beteiligten an die geltenden Regeln hielten und die getroffenen Massnahmen in hohem Masse mittrugen.

Der Schulrat bedankt sich bei allen ganz herzlich für das aussergewöhnliche Engagement zugunsten unserer Schulkinder in dieser herausfordernden Zeit.



WINTERLAGER IN VALBELLA TROTZ PANDEMIE

Trotz der schwierigen Umstände konnte das Winterlager der 6. Primarklassen in Valbella vom 3. bis 7. Januar 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen wurden am Tag vor der Abreise sämtliche Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehr- und Begleitpersonen auf Covid-19 getestet. Dank einem speziellen Schutzkonzept und einem grossen Effort der organisierenden Personen verlief das Lager problemlos und es erkrankte niemand an Covid-19. Der Mut, das Lager durchzuführen, hat sich definitiv auszahlt. Die Kinder kamen in dieser schwierigen Zeit in den Genuss einer erlebnisreichen und unvergesslichen Lagerwoche. Die Rückmeldungen zum Lager waren sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch den Eltern durchwegs positiv. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle für die Organisation des Lagers verantwortlichen Personen.

Vier Notfalltreffpunkte in Mels

Im Wangser Riet entsteht das zentrale Feuerwehrdepot, das als «Blaulichtstützpunkt» nicht nur die Feuerwehr Pizol, sondern auch den Zivilschutz, die Rettung 144 und die Alpine Rettung beherbergen soll. Und: Seit September 2021 gibt es in Mels vier Notfalltreffpunkte, die bei Notlagen aufgesucht werden können.



DEPOTNEUBAU FEUERWEHR

Das Siegerprojekt des geplanten zentralen Feuerwehrdepots im Wangser Riet (Parkhotel) steht fest; es ist das Projekt Rexter der Architekten Stefan Roggo und Christoph Widmer aus Zürich. Der Neubau soll als «Blaulichtstützpunkt» künftig nicht nur der Feuerwehr Pizol zur Verfügung stehen, sondern auch dem Zivilschutz, der Rettung 144 sowie der Alpinen Rettung. In einer Präqualifikation wurden aus 28 Architekturbüros 13 eingeladen, ein entsprechendes Projekt inklusive Gipsmodell abzugeben, aus denen das Siegerprojekt in zwei Jurytagen ermittelt wurde. Das Siegerprojekt passt architektonisch sehr gut in die örtlichen Gegebenheiten. Nun folgen Detailplanung und Kostenvoranschlag.



NOTFALLTREFFPUNKTE

Am 1. September haben die Gemeinden des Kantons St. Gallen ein neues System für Krisenereignisse wie Blackouts oder Pandemien eingeführt. Im Zentrum stehen Notfalltreffpunkte, die in jeder Gemeinde definiert wurden. In Mels sind es gleich deren vier, nämlich das Schulhaus Heiligkreuz, das Oberstufenschulhaus Feldacker, das Kultur- und Kongresshaus Verrucano und das Mehrzweckgebäude Weisstannen.

Verseuchtes Trinkwasser, tagelanger Stromausfall, ein Ausfall von Notfallnummern oder zerstörte Infrastrukturen nach einem Erdbeben: Bei Katastrophen, Notlagen oder anderen Grossereignissen muss die Bevölkerung rasch informiert und unterstützt werden.

www.notfalltreffpunkt.ch

Zusätzliche Informationen können auf www.notfalltreffpunkt.ch eingeholt werden. Für die Bevölkerung finden sich auf der Website auch nützliche und wichtige Hinweise, etwa wie man eine Evakuierung erkennt und mitmacht oder wie man sich bei einem Stromausfall zu verhalten hat. In beiden Fällen verweist die Website auf Sirenen, die Alertswiss-App und das Schweizer Radio und Fernsehen SRF: Über diese Kanäle wollen Bund oder Kantone im Ernstfall informieren. Es wird auch empfohlen, sich im eigenen Keller einen Notvorrat anzulegen und vorsorglich ein Notgepäck für zwei bis vier Tage bereitzustellen.



ZIVILSCHUTZ

Die Ein-Standort-Strategie Plus der Regionalen Zivilschutzorganisation (RZSO) wurde umgesetzt. Der Zivilschutz hat bis 2024 etwa einen Drittel der Fläche der Markthalle in Sargans gemietet, wird dort das Material zentral lagern und unterhält zudem eine Werkstatt zur Wartung der Geräte. Das «Plus» resultiert aus dem Entscheid, zusätzlich ein Einsatzelement im GOPS Walenstadt zu stationieren. Die Standorte Unterterzen, Walenstadt, Flums und Mels wurden aufgehoben, so konnte eine Verbesserung der Prozesse erreicht werden. Die dazugehörigen BSA und OKP werden jedoch weiterhin betrieben.

RETO KILLIAS, GEMEINDERAT UND LEITER RESSORT KULTUR UND FREIZEIT

Im Verrucano fanden 200 Anlässe statt

Covid-19 hatte im letzten Jahr grossen Einfluss auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Mels. Anlässe mussten abgesagt oder redimensioniert werden. Trotz dieser schwierigen Bedingungen konnten im Verrucano Mels, Kultur- und Kongresshaus, rund 200 Anlässe durchgeführt werden.



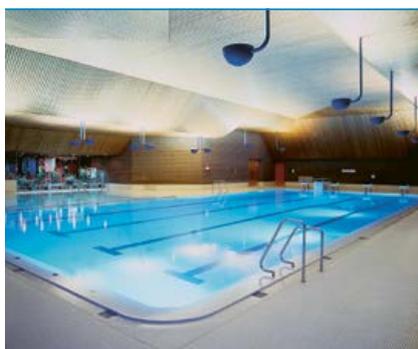
EIN JAHR GEPRÄGT DURCH CORONA

Corona hat im Jahr 2021 das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Mels erneut geprägt. So war das Vereinsleben enorm eingeschränkt, die Mehrheit der Anlässe musste aufgrund der Auflagen abgesagt oder redimensioniert werden. Trotzdem gab es, beispielsweise mit dem Bartholomäusmarkt und den Alpbahrfahrten, das eine oder andere Highlight. Genau da hat man gemerkt, dass die Melser Bevölkerung das Beisammensein schätzt und wie sehr unser Dorfleben für unser Wohlbefinden wichtig ist.



200 ANLÄSSE IM VERRUCANO

Für die Verrucano-Crew bedeutete Corona nicht etwa Stillstand. Im Gegenteil, der Mehraufwand war erheblich. So wurden Anlässe gebucht und wieder abgesagt oder verschoben, erneut vorbereitet, um dann wieder die ganze Organisation zu überdenken. Schon im Jahr 2020 machte die Geschäftsleitung auf die Möglichkeiten in der Pandemie aufmerksam. Das Konzept wurde im Frühling angepasst, so konnten im Verrucano im Jahr 2021 gegen 200 Anlässe durchgeführt werden. Das Verrucano war trotz der Pandemie gefragt. In erster Linie besuchten Firmen, Politik und Verbände Mels, es konnten aber auch kulturelle Anlässe stattfinden, die Turnerunterhaltung war sicher ein Höhepunkt wie auch das Galakonzert der Musikgesellschaft Konkordia Mels oder das Jugendmusik-konzert. Jedoch war es, aufgrund der Pandemie, nie möglich, der breiten Bevölkerung das schöne Haus zu präsentieren. Darum freut sich die ganze Verrucano-Crew auf Vereinsanlässe im Jahr 2022. Die Abstimmung vom 28. November 2021, das Nein zur Halbtagsstelle Geschäftsleitung Verrucano, wird den Aufbau verändern. Der Gemeinderat hat die Aufgabe von der Bevölkerung angenommen und wird die Möglichkeiten ausloten.



HALLENBAD UND BIBLIOTHEK WAREN EBENSO GEFORDERT

Das Hallenbad und die Bibliothek mussten sich den Vorschriften von Bund und Kanton immer wieder anpassen. Änderungen der Covid-Verordnungen stellten Politik und Betriebe vor Tatsachen. Jedoch nahmen beide Betriebe die Herausforderung an. Das Angebot wurde so weit wie möglich erhalten. In der Bibliothek konnte ein Bring- und Holservice eingerichtet werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Apropos Bibliothek: Die Gemeinde Flums hat sich als dritte Gemeinde der Bibliothek im Juli 2021 angeschlossen. Herzlich willkommen!

DÉSIRÉE GUNTLI, GEMEINDERÄTIN UND LEITERIN RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT

Zukunft im Altersbereich aktiv angegangen

Investieren wir rund 36,5 Millionen Franken in einen Neubau Altersheim, auch wenn sich die Bedürfnisse in Richtung Spitex und betreutem Wohnen verlagern und seit über zwei Jahren zahlreiche Betten leer stehen? Diese Frage war Anlass für den Gemeinderat, auch Varianten der regionalen Zusammenarbeit zu prüfen.



ÜBERKAPAZITÄTEN UND DEFIZITE IM ALTERSHEIM

Das Altersheim Mels schloss 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 1,123 Millionen Franken ab. Insbesondere die zu tiefe Auslastung der Betten infolge der regionalen Überkapazitäten und die aus politischen Gründen jahrelang wesentlich zu tiefen Pensionstaxen führten zu diesem Ergebnis. Covid-19 verschärfte eine seit Jahren laufende Entwicklung, schwächte z.B. durch Besuchseinschränkungen die Heime und trug dazu bei, dass Betten leer blieben. Die Spitex und neue Wohnformen gewannen an Attraktivität. Der im Pflegebereich ausgetrocknete Personalmarkt wie auch die Umtriebe temporärer externer Unterstützung belasteten die Mitarbeitenden z. B. mit Sondereinsätzen.



61 PROZENT FÜR DIE ZUSAMMENFÜHRUNG MIT DEM PFLEGEZENTRUM

Nach umfassenden, breit abgestützten Abklärungen kam der Gemeinderat zum Schluss, dass die Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland einem Neubau des Altersheims vorzuziehen ist. Der Gemeinderat hat die Öffentlichkeit und ganz besonders die Mitarbeitenden wie die Bewohnenden des Altersheims seit Ende Juni 2021 regelmässig orientiert. Am 30. Januar 2022 fand die Abstimmung statt. Die Zusammenführung fand mit 61 Prozent eine klare Zustimmung. Zwei Bürger von Mels erhoben jedoch fristgerecht Beschwerde. Die Zusammenführung der Häuser und damit die Umsetzung des Volksentscheides sind damit in der Schwebe.



KEIN ANSTIEG BEI DEN SOZIALHILFEBEZÜGERN

Erfreulicherweise stagnierte die Anzahl der Sozialhilfebezüge im Vergleich zum Vorjahr. Zu verdanken ist dies zum einen finanziellen Unterstützungen während der Pandemie durch den Bund. Besonders positiv hervorzuheben ist jedoch, dass die Stagnierung auch auf die Ablösung einiger Personen aus der Sozialhilfe zurückzuführen ist. Diverse, darunter auch langjährige Bezüger finanzieller Sozialhilfe fanden eine Anstellung. Dabei durften wir auf die tatkräftige, ausgezeichnete Arbeitsvermittlung von Christoph Buschor von Tschobs!ch und seinem Team zählen.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH CORONAHILFE

Das Parlament des Kantons St.Gallen hatte Coronahilfe im Umfang von fünf Millionen Franken für Notleidende gesprochen. An bedürftige Familien aus Mels wurden davon insgesamt 73 162.30 Franken ausgerichtet. Es handelte sich dabei konkret um acht Fälle.

MARCEL KALBERER, GEMEINDERAT UND LEITER RESSORT BAU UND VERKEHR

Abgeschlossene Bauprojekte im 2021

Investitionen in die Sanierung der bestehenden Infrastrukturen stehen nie still. So wurde im letzten Jahr wiederum viel in Strassen und Kunstbauten, aber auch in Werkleitungen und Gebäude investiert. Die Investitionen sind wichtig, um nicht in einen Unterhaltsrückstau zu geraten. Hier ein kleiner Auszug der grösseren Projekte, welche im 2021 ausgeführt oder begonnen werden konnten.



UMBAU KIOSK

Durch die Schliessung der Poststelle im Dorf wurden alternative Postkonzepte wie «Filiale mit Partner» und «Hauservice» mit ansässigen Detaillisten gesucht. Nach verschiedensten Abklärungen konnte mit der Bahnhofkiosk Mels GmbH eine Einigung erzielt werden. Mit der Sanierung und dem Umbau des bisherigen Kiosks und Urnenlokals im Rathausgebäude wurde eine Lösung gefunden. Mit dem filigranen Stahlvorbau wurde eine ins Ortsbild passende Variante umgesetzt. Die baulichen Anforderungen an Statik, Sicherheit, Denkmal- und Ortsbildschutz waren enorm, konnten aber gelungen abgeschlossen werden.



BÖLLNIPLATZ UND VERZWEIGUNG BAHNHOFSTRASSE

Beim «Melserhof», in der Strassenverzweigung Bahnhofstrasse/Grofstrasse, wurde das Eingangsportal unter dem Leitgedanken Fasnacht – ein «Böllniplatz» – geschaffen. Auf der Parzelle, welche der politischen Gemeinde gehört, wurde eine verputzte Betonmauer erstellt. Diese wurde mit Verrucanoplaten abgedeckt. Ein bereits vorhandener Brunnen sowie zwei nostalgische Säulen konnten auf dem Platz integriert werden. Im Zuge der Sanierungen konnten auch die Kreuzung und die Randabschlüsse zum Bahnhofsareal mit Wassersteinen abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelags wird in diesem Jahr erfolgen.



KANALISATION BACHSTRASSE-SCHULHAUSSTRASSE

Mit der Sanierung der Kanalisation in diesem Bereich wurde das letzte grosse Teilstück im Abwasserleitungssystem gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP 2) der Gemeinde in Angriff genommen. Der Abschluss wird planmässig im Frühling 2022 erfolgen. Der Zustand der Abwasserleitungen der politischen Gemeinde ist grundsätzlich sehr gut. Nun gilt es, eine aktuelle Bestandsaufnahme zu machen und die Planung für den Erneuerungsbedarf der nächsten Jahre an die Hand zu nehmen.



PUMPWERK STADTERGASSE

Das Pumpwerk Stadtergasse wurde in den Jahren 1958/1959 mit dem Neubau der SBB-Unterführung erstellt und liegt auf Sarganser Gemeindegebiet. Am tiefsten Punkt der Unterführung fliesst das Regenwasser von Mels und Sargans in ein Sammelbecken. Von dort aus wird das anfallende Regenwasser in das Abwassernetz gepumpt und zur ARA Saar abgeführt. Gemeinsam mit der Politischen Gemeinde Sargans wurde dieses Werk auf den neuesten Stand gebracht und konnte Ende 2021 wieder in Betrieb genommen werden. Ebenso wurde die gemeinsame Vereinbarung betreffend Zuständigkeit und Unterhalt genehmigt und unterzeichnet.

SAMUEL GOOD, GEMEINDERAT UND LEITER RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR

Drei Amphibienweiher realisiert

Bei Sax Gaschlon wurden drei Amphibienweiher realisiert. Im Rahmen des LQP Sarganserland konnten im letzten Jahr zudem einmalige Massnahmen wie Waldrandaufwertungen oder Holzlattenzäune finanziert werden. Und der Kampf gegen die Neophyten geht weiter.



LANDSCHAFTSQUALITÄT LQP

In der Sömmerung wird der Übergang zwischen Offenland und geschlossenem Wald oft als Weidefläche genutzt. Diese strukturreichen Waldweiden bleiben nur durch regelmässige Eingriffe und Pflege in ihrem Charakter bestehen. Im Sommer 2021 konnten in Zusammenarbeit mit den Regionalförstern für die Umsetzung solcher Massnahmen rund 50 000 Franken an sechs Alpbetriebe freigegeben werden. Die Umsetzung ist bei einigen Alpen bereits im Herbst 2021 erfolgt. Im Rahmen der Projektmittel des LQP Sarganserland im Umfang von rund 1,2 Millionen Franken wurde auch die Umsetzung weiterer einmaliger Massnahmen wie Waldrandaufwertungen und Holzlattenzäune finanziert.



NEOPHYTENBEKÄMPFUNG

Jeder Landwirtschaftsbetrieb ist verpflichtet, mindestens 7 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche als ökologische Ausgleichsfläche zu bewirtschaften. Diese extensiven Flächen sind leider sehr anfällig für Neophyten, was auch in Zukunft viel Arbeit bescheren wird. Im 2021 wurde viel Arbeit und Engagement investiert. Da sich der Vegetationsrückstand beim Berufskraut und beim Drüsigen Springkraut an zahlreichen Bekämpfungsorten genau auf die Ferienzeiten verschob, war es schwierig, Einsätze durchzuführen. Trotz Coronapandemie haben sich Vereine, Prima-Job und Asylbewerber aus Amden sowie einzelne Freiwillige engagiert, um die Ausbreitung der Neophyten in unserer Gemeinde einzudämmen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



VIEHSCHAU UND ALPABFAHRTEN

Ein besonderes Highlight war die Viehschau auf dem Schauplatz Amperdell. Rund 500 Stück Vieh wurden aufgetrieben und das Wetter spielte wunderbar mit. Mels ist bekannt für seine gute Viehzucht, und darauf dürfen die Bauern zu Recht stolz sein! Auch die Alpabfahrten seien speziell erwähnt. Für viele Bauernfamilien sind diese Tage eine schöne Tradition, wo es weniger um finanzielle Interessen geht. Es geht um die Freude am Tier, man kann gute Gespräche führen und es ist ein gemütliches Zusammensein. Die Alpwirtschaft an sich muss unbedingt erhalten und gepflegt werden, ohne Bestossung der riesigen Gebiete würden viele Flächen verbuschen und überwuchert werden. Der Wolf macht die Bewirtschaftung nicht einfacher.



BIODIVERSITÄT IN DER GEMEINDE

Bei Sax Gaschlon konnten drei Amphibienweiher realisiert werden. Die Koordinationsstelle für Amphibien und Reptilien des Kantons St.Gallen hat das Projekt begleitet und mitfinanziert. In Zusammenarbeit mit dem WWF konnten verschiedene Aufwertungen bei Privaten initiiert werden: ein Projekt zur Wildbienenförderung, Biodiversitätsstrukturen, Heckenpflanzung, Pflegemassnahmen von Naturschutzflächen und Weideräumung.



02

Finanzen der Gemeinde Mels

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag
Total	56 975 670	57 418 269	58 429 348.00	59 479 601.40
Ertragsüberschuss/ Aufwandsüberschuss	442 599		1 050 253.40	
Allgemeine Verwaltung	6 151 870	2 154 370	6 267 492.07	2 148 012.81
Saldo		3 997 500		4 119 479.26
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	210 300	26 000	190 132.89	17 901.80
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43 300		41 366.45	
Gemeinderat und Kommissionen	411 600	4 000	438 909.20	23 490.00
Öffentliche Anlässe	39 000		35 872.55	
Schulrat und Schulkommission	153 800		141 562.91	
Finanz- und Steuerverwaltung	891 400	631 150	893 793.50	626 079.61
Allgemeine Verwaltung	2 269 250	258 500	2 288 617.70	221 961.50
Informatik allgemein	1 538 020	1 127 220	1 592 069.70	1 202 907.55
E-Government	53 000	17 500	33 606.00	6 946.05
Verwaltungsliegenschaften	542 200	90 000	611 561.17	48 726.30
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4 361 340	3 549 752	4 290 317.42	3 831 510.99
Saldo		811 588		458 806.43
Polizei	65 200		64 624.80	
Rechtsprechung	35 900		35 700.00	
Allgemeines Rechtswesen	462 150	116 000	489 629.79	124 716.70
Grundbuchwesen	773 850	686 600	710 929.64	957 660.70
Zivilstandsamt	38 200		26 715.90	
Regionales Betreibungsamt	482 700	500 000	475 186.99	498 437.99
Feuerwehr	1 432 600	1 432 600	1 379 549.49	1 379 549.49
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	75 200	29 100	78 868.43	44 301.80
Schiessanlagen und Militärkosten	31 500	2 520	32 727.15	720.00
Zivilschutz	925 500	752 100	962 665.83	799 148.71
Regionaler Führungsstab	38 540	30 832	33 719.40	26 975.60
Bildung	19 999 300	504 100	19 560 196.14	335 282.88
Saldo		19 495 200		19 224 913.26
Kindergarten	1 415 600	35 500	1 517 496.17	33 988.25
Primarstufe	5 112 600	22 500	5 056 608.80	17 400.70
Oberstufe	4 241 300	41 500	4 112 385.38	20 835.60
Musikschule	550 000		503 875.60	
Schulliegenschaften	2 377 900	8 000	2 363 400.09	17 201.73
Verpflegung und Betreuung	137 450	50 000	163 832.19	55 279.30
Schulleitung und Schulverwaltung	1 081 100	26 000	1 086 880.25	26 550.00
Informatik Schule	633 450		706 961.47	
Volksschule Sonstiges	2 424 650	318 950	2 119 568.07	157 829.00
Sonderpädagogische Massnahmen	2 023 800	700	1 928 014.87	5 225.05
Bildung, übriges	1 450	950	1 173.25	973.25

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	3 085 010	645 492	3 113 841.32	607 041.75
Saldo		2 439 518		2 506 799.57
Heimatschutz	25 000		150.00	
Bibliotheken	51 000		120 682.40	62 234.40
Verrucano	1 426 900	174 600	1 506 121.61	195 824.95
Kultur, öffentliche Anlässe	75 000	400	5 552.85	
Kulturförderung	96 460	360	160 781.94	376.30
Sportvereine	232 000		216 346.50	
Hallenbad	915 000	439 000	817 731.56	295 798.80
Sport, übriges	116 100	26 132	126 111.00	32 807.30
Freizeit	128 750	5 000	141 763.46	20 000.00
Jugendraum	18 800		18 600.00	
Gesundheit	9 128 450	6 252 800	9 030 194.05	6 335 530.78
Saldo		2 875 650		2 694 663.27
Altersheim Mels	6 242 000	6 242 000	6 333 661.58	6 333 661.58
Defizitbeitrag Pflegeheim	269 200		323 284.70	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	2 050 000		1 557 031.25	
Alters- und Pflegeheime, Fonds	10 000	10 000	1 869.20	1 869.20
Ambulante Krankenpflege allgemein	511 500		785 612.50	
Schulärztliche Untersuchungen	39 500	800	26 660.70	
Gesundheitswesen, übrige	6 250		2 074.12	
Soziale Sicherheit	5 414 440	2 195 140	5 167 905.13	2 472 302.57
Saldo		3 219 300		2 695 602.56
Krankenversicherungen	580 000	430 000	568 629.10	443 036.70
Leistungen an Invalide	7 500		7 555.40	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	146 500	67 000	147 046.65	66 682.45
Leistungen an das Alter	83 210		83 982.30	
Familie und Jugend	1 461 230	452 800	1 461 822.68	545 081.62
Arbeitslosigkeit, übrige	161 000		79 506.50	
Allgemeine Sozialhilfe	778 150	100 340	709 797.85	70 328.25
Finanzielle Sozialhilfe	1 190 000	485 000	1 206 840.90	621 169.75
Asylwesen	1 006 850	660 000	902 723.75	726 003.80
Verkehr	4 727 530	1 984 325	5 012 930.60	2 169 541.47
Saldo		2 743 205		2 843 389.13
Gemeindestrassen	2 191 800	207 000	2 528 565.41	194 519.00
Weisstannerstrasse	643 250	321 625	583 687.95	291 844.00
Werkhof	1 114 200	1 372 700	1 191 808.23	1 611 048.47
Öffentlicher Verkehr	778 280	83 000	708 869.01	72 130.00

	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	2 914 900	1 974 250	2 702 615.75	2 081 825.15
Saldo		940 650		620 790.60
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	580 000		474 663.01	
Kanalisation	296 500		254 747.37	
Kläranlage Weisstannen	94 600		61 912.49	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	462 100	1 433 200	779 834.43	1 571 157.30
Abfallbeseitigung	433 050	433 050	408 469.80	408 469.80
Gewässerverbauungen	265 100		132 029.99	
Naturschutz	228 160	58 000	141 834.30	67 824.65
Friedhof und Bestattung	326 090	50 000	315 903.46	34 373.40
Umweltschutz	54 300		39 686.20	
Raumordnung allgemein	175 000		93 534.70	
Volkswirtschaft	422 600	50 780	420 304.25	50 641.60
Saldo		371 820		369 662.65
Landwirtschaftsamt	30 650	3 000	47 987.50	2 671.00
Strukturverbesserungen	27 000		29 626.90	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	85 200	3 430	70 081.85	3 584.05
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 700		1 590.00	
Forstwirtschaft	140 950	33 800	141 293.95	36 206.55
Jagd und Fischerei	1 500		2 500.00	
Kommunale Werbung	30 000		29 459.95	
Industrie, Gewerbe, Handel	73 600	10 550	72 025.80	4 180.00
Energie	32 000		25 738.30	4 000.00
Finanzen und Steuern	770 230	38 107 260	2 863 551.27	39 447 911.40
Saldo	37 337 030		36 584 360.13	
Gemeindesteuern	110 000	23 953 000	108 502.92	25 198 865.48
Anteile an Staatssteuern	13 000	2 532 500	16 449.25	2 987 392.05
Finanzausgleich		8 632 100		8 547 900.00
Gewinnablieferung EW Mels		250 000		250 000.00
Wasserzinsen	150 000	1 441 500	150 000.00	1 322 407.45
Zinsen	339 640	927 800	262 659.15	801 397.72
Liegenschaften des Finanzvermögens	157 590	340 360	225 939.95	310 097.10
Finanzvermögen, übrige		30 000		29 851.60
Reserven			2 100 000.00	

Nachtragskredite 2021

	Kompetenz	Betrag 2021
Gemeindebibliothek, Mehraufwand Pandemie	Gemeinderat	6 500
Altersheim Mels, Weglaufschutz Lingerie (SF)	Gemeinderat	7 000
Böllniplatz	Gemeinderat	85 000
KITAMEplus, Schülerhort	Gemeinderat	20 000
KITAMEplus, Umbau Drucki	Gemeinderat	16 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. Diese sind teilweise in der Kompetenz des Gemeinderates. Gesprochene Kredite über einem bestimmten Mass unterliegen dem fakultativen Referendum.





Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

Im 2021 erschienen zwei Ausgaben des «Platz 2.0» weniger. Dies führte zu tieferen Kosten für die Erstellung, den Druck und den Versand. Die Informationsveranstaltung zur Zukunft des Altersheims Mels führte zu Mehraufwendungen.

Gemeinderat

Mehraufwendungen entstanden aufgrund zeitlich hoher Beanspruchung in den Ressorts Soziales/Gesundheit sowie Kultur/Freizeit.

Schulrat

Der Schulrat hatte geringere Stundenaufwendungen als budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Für die Grundlagenarbeiten zur Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland entstanden für Beratungshonorare und Abklärungen Mehraufwendungen. Die Gebühreneinnahmen reduzierten sich, da weniger verrechenbare Amtshandlungen bearbeitet wurden. Im Bereich Human Resources entstanden Mehraufwendungen bei der Personalrekrutierung.

Informatik/Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Die Mehrkosten und Mehrerträge stammen aus der Organisation der idsl. Der höhere Umsatz gegenüber dem Budget entstand zu einem grossen Teil durch Mehreinnahmen bei den Dienstleistungen sowie beim Verkauf von Handelswaren an die Kunden. Daraus ergibt sich auch ein höherer Aufwand beim Einkauf. Durch die insgesamt höheren Erträge können im 2022 die acht Mitgliedergemeinden wiederum von finanziellen Reduktionen profitieren.

E-Government

Die Aufwendungen fielen tiefer aus, da die Einführungen der Schulverwaltungslösung sowie des Geoportals verschoben wurden.

Verwaltungsliegenschaften

Mieterwechsel führten zu erhöhtem baulichem Unterhalt. Zudem konnten nicht mehr alle Räumlichkeiten vermietet werden.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Einwohneramt und Rechtsaufsicht (KESB)

Organisatorische Anpassungen im Einwohneramt und die vielen Zuzüge führten zu Mehrkosten. Hingegen fielen die Kosten der Sozialen Dienste Sarganserland im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) rund 11 000 Franken tiefer aus.

Grundbuchwesen

Im Grundbuchamt führten Personalwechsel sowie Ausfälle zu Mehrkosten. Ein Lehrabgänger wurde bis Ende 2021 weiterbeschäftigt. Demgegenüber fiel der Gebührenertrag aufgrund der hohen Anzahl an Grundbuchgeschäften um 311 000 Franken höher aus als budgetiert. Bei der Grundbuchvermessung wird ein Grossteil der Projekte erst im 2022 umgesetzt.

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Aufgrund von Minderaufwendungen im Dienstleistungsbereich und höheren Gebührenerträgen liegt der Gemeindeanteil um 12 000 Franken unter Budget.

Feuerwehr

Die Feuerwehr darf als Spezialfinanzierung nicht durch Steuergelder finanziert werden. Die Aufwendungen liegen unter Budget, da die geplante Anschaffung eines Grosslüfters nicht umgesetzt wurde. Dessen Nutzen erscheint in Anbetracht seines Preises als zu gering. Hingegen entstanden Mehraufwendungen durch die Vorbereitungsarbeiten für den Zweckverband. Auf der Einnahmenseite erhöhten sich die Feuerwehrrersatzabgaben auf total 576 000 Franken. Insgesamt weist die Spezialfinanzierung Feuerwehr einen Überschuss von rund 203 000 Franken aus.

Zivilschutz

Die Nettokosten zulasten der Gemeinde Mels sind tiefer als budgetiert. Für öffentliche Schutzräume mussten wegen Feuchtigkeit Bautrockner angeschafft werden, was zu Mehrkosten führte. Auf der Ertragsseite konnten 14 000 Franken mehr aus der Rücklage für Schutzraumbauten für Anschaffungen bezogen werden. Der Nettokostenanteil der RZSO Sarganserland ist leicht unter Budget.

BILDUNG

Bildung allgemein

Das Schulbudget umfasst im 2021 Kosten von netto 19,5 Millionen Franken. Tiefere Kosten von rund 440 000 Franken und Mindererträge von rund 170 000 Franken führten schliesslich zu tieferen Nettokosten von rund 270 000 Franken.

Kindergarten

Im Schulhaus Heiligkreuz wird eine zusätzliche Klasse geführt, was zu höheren Personalkosten führte. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.

Primarstufe

Aufgrund leichter Anpassungen der Pensen und des Alters/der Erfahrung neuer Lehrpersonen sind die Personalkosten leicht tiefer als veranschlagt.

Oberstufe

Die Nettokosten fielen rund 108 000 Franken tiefer aus als budgetiert. Dafür verantwortlich sind mehrheitlich tiefere Personalkosten. Der Kantonsanteil bei der Anschaffung von Lehrmitteln, hauptsächlich in Bezug auf den digitalen Unterricht, lag über Budget. Beim Unterhalt von Geräten war ein tieferer Bedarf vorhanden.

Musikschule

Der Beitrag an die Musikschule Sarganserland betrug 503 000 Franken.

Schulliegenschaften

Die tieferen Nettokosten entstanden hauptsächlich durch Minderaufwendungen bei der Schulraumplanung. Der Ersatz von defekten Geräten führte bei der Anschaffung zu Mehrkosten.

Verpflegung und Betreuung

Die Mehrkosten beim Mittagstisch basieren auf den höheren Teilnehmerzahlen und erforderten einen erhöhten Personalbedarf.

Informatik

Die Schulinformatik wird zu einem grossen Teil durch die idsl unterstützt. Die höheren Kosten sind auf einen um 60 000 Franken höheren Abschreibungsbedarf von Investitionen zurückzuführen.

Volksschule, Sonstiges

Die um 145 000 Franken tieferen Kosten sind hauptsächlich auf den Corona-bedingten Verzicht auf Sportwoche, Klassenlager und besonderer Veranstaltungen zurückzuführen.

Für die Schulsozialarbeit mussten 41 000 Franken weniger aufgewendet werden. Hingegen entstanden Mindererträge von 100 000 Franken aus der Verrechnung von Schulgeldern. Diese sind abhängig von der Anzahl Schüler anderer Gemeinden, die in Mels unterrichtet werden.

Sonderpädagogische Massnahmen

Die Aufwendungen für Legasthenie/Dyskalkulie, Nachhilfeunterricht, DaZ, Begabtenförderung und für die Kleinklassen entsprechen dem Budget. Für die Logopädie und die Psychomotorik mussten 74 000 Franken weniger aufgewendet werden.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Heimatschutz/Denkmalpflege

Für die Denkmalpflege wird ein geschätzter Wert im Budget eingestellt. Die Kosten hängen von der Anzahl und Komplexität der Projekte ab. Die Projekte müssen spätestens drei Jahre nach der Kreditgenehmigung umgesetzt werden. Im 2021 fielen keine Kosten an.

Bibliothek

Seit Anfang 2021 werden die Löhne der Mitarbeitenden in der Buchhaltung der Gemeinde geführt. Die Aufwendungen werden vollumfänglich der Bibliothek weiterbelastet. Der Bibliothek wurde für die Mehraufwendungen aufgrund der Pandemiesituation ein Zusatzbeitrag von 6 500 Franken bezahlt.

Verrucano

Auf der Aufwandseite liegt der Abschreibungsbedarf um 185 000 Franken über dem Budget aufgrund kürzerer Abschreibungsdauern bei den technischen Anlagen und dem Mobiliar. Die weiteren Aufwendungen schlossen deutlich unter Budget ab. Auf der Ertragsseite wurden Mehreinnahmen von 21 000 Franken erzielt.

Kultur, öffentliche Anlässe

Da die Fasnacht 2021 abgesagt werden musste, entstanden 70 000 Franken tiefere Aufwendungen.

Kulturförderung/Freizeit

Für die Ausführung des Böllniplatzes sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 85 000 Franken, und 20 000 Franken wurden aus dem Brunnenfonds finanziert.

Hallenbad Feldacker

Die Coronapandemie traf das Hallenbad auch im Jahr 2021: Die Erträge entsprechen den Werten des Jahres 2020, liegen aber um 143 000 Franken deutlich unter Budget. Auf der Aufwandseite fielen der Wareneinkauf, die Anschaffungen sowie der Unterhalt deutlich tiefer aus.

GESUNDHEIT

Altersheim

Im Altersheim resultierte ein Aufwandüberschuss von 1,12 Millionen Franken. Die Spezialfinanzierung weist per Ende 2021 einen Negativsaldo von 775 000 Franken aus. Mehraufwendungen entstanden bei der Miete von Mitarbeitern wie beim medizinischen Material. Bei den Anschaffungen, dem baulichen Unterhalt und der Wäsche gab es deutliche Minderaufwendungen. Auf der Ertragsseite liegen die Hotellerie- wie die Pflgetaxen aufgrund der tiefen Bettenauslastung deutlich tiefer als budgetiert.

Defizitbeitrag Pflegezentrum Sarganserland

Die Trägergemeinden sind statutarisch verpflichtet, das Defizit des Pflegezentrums Sarganserland zu übernehmen. Der Betrag, der auf die Gemeinde Mels fällt, ist mit 204 000 Franken um 55 000 Franken höher als budgetiert.

Pflegefinanzierung

Die tiefen Beträge 2021 sind auf die Übersterblichkeit zurückzuführen. Total wurden für die Restfinanzierung 1,55 Millionen Franken übernommen.

Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der Spitex sind schwer planbar und abhängig von der Nachfrage nach ihren Pflegeleistungen. Sie sind weiterhin hoch und liegen um 260 000 Franken über dem Budget. Weiter sind immer mehr private Anbieter mit einer Bewilligung des Kantons in diesem Markt tätig.

SOZIALE SICHERHEIT

Krankenversicherungen

Die Gemeinde wendete für übernommene Krankenkassenversicherungsprämien 27 000 Franken mehr auf. Entsprechend erhöhen sich auch die Rückerstattungen durch den Kanton, welcher diese Kosten deckt. Die Kostenbeteiligungen fielen um rund 30 000 Franken tiefer aus als budgetiert.

Familie und Jugend

Für die Fremdplatzierungen von Jugendlichen, die durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verordnet werden, entstanden Mehraufwendungen von 92 000 Franken. Für Pflegegelder mussten 20 000 Franken mehr aufgewendet werden. Bei den sozialpädagogischen Familienbegleitungen entstanden deutliche Minderaufwendungen. Der Kanton stellte Fördergelder für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung zur Verfügung. Diese Rabatte leitete die Gemeinde weiter an die bezugsberechtigten Institutionen oder direkt an die Familien. Der Kostenanteil der Gemeinde Mels bei der offenen Jugendarbeit fiel um 12 000 Franken tiefer aus.

Arbeitslosigkeit

Ziel ist, Empfänger von Sozialhilfegeldern wieder in den Arbeitsalltag zu integrieren. Die beiden Institutionen Dock AG und Prima Job wurden jedoch nicht mehr im selben Umfang wie in den Vorjahren genutzt.

Allgemeine Sozialhilfe

Hier sind unter anderem die Kosten für das Sozialamt und die Sozialen Dienste Sarganserland für die Leistungen Sozial- und Suchtberatung sowie für die Berufsbeistandschaft enthalten. Die Kosten für die Sozialen Dienste Sarganserland betragen total 371 000 Franken.

Finanzielle Sozialhilfe

Die Nettokosten der finanziellen Sozialhilfe sind aufgrund von teilweise ausserordentlichen Rückzahlungen im Vergleich zum Budget um rund 120 000 Franken tiefer ausgefallen.

Asylwesen

Die Nettokosten im Asylwesen liegen unter Budget. Dies ist teilweise auf eine Verschiebung in die finanzielle Sozialhilfe zurückzuführen.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der Winterdienst verursachte Mehraufwendungen im Umfang von 350 000 Franken. Der bauliche Unterhalt lag deutlich unter Budget, da Arbeiten für Riss- und Strassensanierungen sowie der Umbau zu behindertengerechten Bushaltestellen tiefer ausfielen. Hingegen ergaben sich wesentlich höhere interne Leistungen.

Werkhof

Die leicht höheren Aufwendungen sind auf einen höheren Abschreibungsbedarf und auf den baulichen Unterhalt aufgrund eines Torschadens zurückzuführen. Der Winterdienst im Dezember 2021 verhinderte den Abbau von Ferien und verursachte Mehrzeiten und somit höhere Personalkosten. Die deutlichen Mehrerträge resultieren aus höheren internen Leistungen.

Öffentlicher Verkehr

Der Gemeindeanteil am öffentlichen Verkehr ist mit 620 000 Franken rund 65 000 Franken tiefer als budgetiert. Die Besserstellung begründet der Kanton mit Kosteneinsparungen bei den Transportunternehmen sowie mit der Auflösung von Reserven.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Regionale Abwasserreinigungsanlagen

Die Betriebskostenbeiträge an die regionalen Abwasserreinigungsanlagen Seez und Saar sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert und entsprechen dem Vorjahreswert.

Kanalisation/Kläranlage Weisstannen

Die Abweichung ist mit dem tieferen Unterhalt begründet.

Finanzierung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasser schloss deutlich besser ab, da hohe Anschlussbeiträge generiert wurden, die seit der Umstellung auf RMSG ertragsmässig abgeschrieben werden. Die Benützungsgebühren fielen tiefer aus. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt 335 000 Franken.

Abfallbeseitigung

Die Rechnung für die Abfallbeseitigung wird ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Zum dritten Mal hintereinander resultierte ein Aufwandüberschuss. Im Jahr 2021 betrug dieser 6 800 Franken. Mehrkosten entstanden aufgrund steigender Entsorgungsmöglichkeiten aus internen Leistungen. Die Dienstleistungen Dritter fielen dafür tiefer aus.

Gewässerverbauungen

Minderaufwendungen sind auf tiefe Unterhaltskosten und Kantonsbeiträge an Planungsarbeiten zurückzuführen.

Raumplanung

Die Strassenzustandserfassung sowie Projekte in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton konnten noch nicht vollständig ausgeführt werden.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaftsamt

Mehraufwendungen entstanden für die Erneuerung von GAöL-Verträgen (Abgeltung ökologischer Leistungen). Im Auftrag des ANJF musste das Projekt, das im Jahr 2015 gestartet wurde, im 2021 abgeschlossen werden.

Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Bei der Viehschau entstanden tiefere Aufwendungen.

Industrie, Gewerbe, Handel

Für den Bartholomäusmarkt wurde einmalig auf die Standgebühren verzichtet.

FINANZEN UND STEUERN

Gemeindesteuern

Die vielen Zuzüge führten zu deutlich höheren Erträgen. Die Steuern der natürlichen Personen fielen rund 780 000 Franken höher aus. Weiter sind die Erträge aus Handänderungssteuern mit 1,01 Millionen Franken wiederum hoch. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt 370 000 Franken.

Anteile an Staatssteuern

Die grösste Abweichung resultiert aus Grundstückgewinnsteuern, die mit 305 000 Franken über dem Budget abgeschlossen. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen resultierten ebenfalls Mehrerträge.

Zinsen

Die sehr tiefen Zinsen führen zu Minderaufwendungen, auf der Ertragsseite jedoch auch bei den internen Kontokorrentzinsen zu Mindereinnahmen.

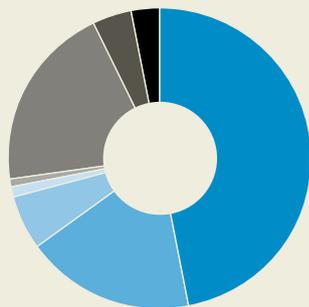
Liegenschaften Finanzvermögen

Mehraufwendungen entstanden aufgrund von mit Mieterwechseln zusammenhängenden Sanierungsarbeiten bei Liegenschaften des Finanzvermögens. Für Umbauarbeiten der KITAMEplus in der alten Drucki sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 16 000 Franken.

Zusammenzug nach Sachgruppen

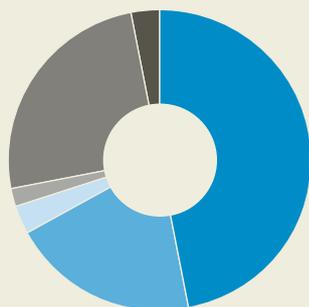
Der Zusammenzug nach Sachgruppen ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis des Bürgers für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

Aufwandstruktur 2021



Personalaufwand	47%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	18%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6%
Finanzaufwand	1%
Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	1%
Transferaufwand	20%
Ausserordentlicher Aufwand	4%
Interne Verrechnungen	3%

Ertragsstruktur 2021



Fiskalertrag	47%
Entgelte	20%
Verschiedene Erträge	0%
Finanzertrag	3%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2%
Transferertrag	25%
Interne Verrechnungen	3%

	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	26 726 147.84	27 393 758.30
Sach- und übriger Betriebsaufwand	12 242 797.61	10 288 801.39
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 549 979.40	3 588 184.50
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	317 755.59	670 915.02
Transferaufwand	12 238 690.05	11 936 598.49
Betrieblicher Ertrag		
Fiskalertrag	28 111 230.79	28 146 836.19
Entgelte	12 643 108.26	11 573 924.37
Verschiedene Erträge	52 291.60	28 526.29
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 087 074.49	1 402 391.08
Transferertrag	14 923 233.06	14 517 708.09
Betriebsergebnis	2 741 567.71	1 791 128.32
Finanzierung		
Finanzaufwand	879 611.70	431 839.94
Finanzertrag	2 879 460.35	1 790 965.02
Ergebnis aus Finanzierung	1 999 848.65	1 359 125.08
Operatives Ergebnis	4 741 416.36	3 150 253.40
Reserven		
Ausserordentlicher Aufwand	2 400 000.00	2 100 000.00
Ergebnis aus Reservenveränderung	2 400 000.00	2 100 000.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	2 341 416.36	1 050 253.40

Hinweis

Diese Gliederung gibt, ergänzt zur Rechnung nach Dienststellen, Auskunft über die Art der Ausgaben und Einnahmen. Sie zeigt beispielsweise, wie viel die Gemeinde für ihr Personal, für Abschreibungen oder für Zinsen aufwendet. Die Ertragsstruktur zeigt, wie die Ausgaben finanziert wurden. Die wichtigste Einnahmequelle sind nach wie vor die Gemeindesteuern. Aber: Mit Gemeindesteuern allein lässt sich der Aufwand nicht decken. Die Anteile an Kantonseinnahmen (inklusive Finanzausgleich) und die Erträge aus den Dienstleistungen helfen wesentlich mit, die Aufwendungen zu finanzieren.





Berichterstattung idsl

Der Gemeinderat erstattet der Bürgerversammlung Bericht über Leistungsauftrag und Globalkredit der idsl Mels (Informatikdienste Sarganserland).

Die im Budget 2021 definierten Ziele zur Konkurrenzfähigkeit der Dienstleistungspreise sowie der Verfügbarkeit der ICT-Systeme wurden erreicht, der ICT-Betrieb war stabil. Mit der seit 2021 neu ganzjährig und systematisch gemessenen Zufriedenheit konnte zudem die Transparenz bei der Messung der Servicequalität erhöht werden. Im vergangenen Jahr war die Zufriedenheit hoch, in 97 Prozent aller Fälle waren die Kunden mit den erbrachten Services zufrieden. In allen Fällen wurden die IT-Mitarbeitenden zudem als freundlich und hilfsbereit beurteilt. Eine zentrale Herausforderung stellten 2021 globale Lieferengpässe dar. Die Lieferfristen für Hardware betrug teilweise mehrere Monate. Dafür sind insbesondere die Coronapandemie sowie die Rohstoffknappheit verantwortlich. Da die idsl betriebskritische Komponenten vorrätig haben, konnte Engpässen entgegengewirkt werden.

Im Bildungsprojekt sarganserland.education übernahm Bruno Haas im September 2021 die Leitung. Nach einer ersten Konsolidierungsphase wurde ein praxisnahes Umsetzungspapier erstellt und implementiert. Im Zentrum der Umsetzung stehen die Zusammenarbeit der sieben beteiligten Schulen in der Medienpädagogik sowie ein hoher qualitativer Nutzen aus den aktuellsten digitalen Medien und Möglichkeiten für das Lehren und Lernen im Unterricht. Schon im vergangenen Jahr konnten erste Meilensteine aus der neuen Strategie, insbesondere Wissensaustausch und Kollaboration in Projekt- und Steuergruppe, erreicht werden.

Zielabweichungen

Der höhere Umsatz gegenüber dem Budget ist zu einem grossen Teil durch Mehreinnahmen bei den Dienstleistungen sowie dem Verkauf von Handelswaren entstanden, welche durch die Kunden angeschafft wurden. Daraus ergibt sich auch ein höherer Aufwand beim Einkauf. Insgesamt ist das Ergebnis um rund 115 000 Franken besser als budgetiert. Im 2022 ist geplant, dass den Vertragsgemeinden zwei Monate der Servicepauschale erlassen werden. Zudem werden Ersatzinvestitionen im Bereich kritischer Netzwerkkomponenten aus der Reserve finanziert.

GLOBALKREDIT

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Erlöse	1 146 019.30	1 026 720	1 095 052.25
Total Erlös	1 146 019.30	1 026 720	1 095 052.25
Kosten (ohne Investitionen)	928 330.46	955 630	920 657.27
Abschreibungen	50 000.00	50 000	38 000.00
Interne Kosten	8 000.00	8 000	8 000.00
Total Kosten	986 330.46	1 013 630	966 657.27
Globalergebnis	159 688.84	13 090	128 394.98

Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen	Rechnung 2021 Ausgaben	Rechnung 2021 Einnahmen
Gesamttotal	17 507 081	4 983 000	9 563 511.51	3 020 639.13
Nettoinvestitionen		12 524 081		6 542 872.38
Allgemeine Verwaltung	512 631		645 492.97	86 842.90
Hochbauten Rathaus	512 631		645 492.97	86 842.90
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 300 000	715 000	50 950.05	
Feuerwehr	1 300 000	715 000	50 950.05	
Bildung	682 000		775 353.02	
Schulinformatik	170 000		166 446.25	
Schulliegenschaften	512 000		608 906.77	
Kultur, Sport und Freizeit	620 000		379 080.85	350 000.00
Kulturzentrum Verrucano	500 000		379 080.85	350 000.00
Stollen Tiergarten	120 000			
Gesundheit	1 100 000		654 806.50	
Altersheim Mels Hochbauten	910 000		489 005.00	
Altersheim Mels Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	190 000		165 801.50	
Verkehr	5 700 000	611 000	2 699 076.38	57 019.15
Kantonsstrassen	320 000			
Gemeindestrassen	4 667 000	611 000	2 486 003.93	57 019.15
Hochbauten	500 000		10 295.15	
Fahrzeuge	213 000		202 777.30	
Umweltschutz und Raumordnung	7 592 450	3 657 000	4 358 751.74	2 526 777.08
Abwasserbeseitigung	2 070 000	500 000	1 540 067.55	1 914 165.98
Gewässerverbauungen	5 372 450	3 157 000	2 818 684.19	612 611.10
Planungen	150 000			

Nachtragskredite 2021

	Kompetenz	Betrag 2021
Schulhaus Heiligkreuz; Ersatz Lamellenstoren	Gemeinderat	112 000
Altersheim Mels; Liftsanierung/Beleuchtung Speisesaal/Malerarbeiten Economat	Gemeinderat	140 000
Ersatzbeschaffung Fahrzeug Werkhof; Nachtrag neuer Fahrzeugtyp	Gemeinderat	28 000
Sanierung/Neubau Kiosk und Post	fakultatives Referendum	250 000
Kindergarten Stoffel	Gemeinderat	400 000
Seez Hochwasserschutz-Projekt; Tobel-Dorf-GAP Sax, Zusatzaufträge	Gemeinderat	60 000
Kirchstrasse; Büelweg-Siebenthal-Coop-Kreuzung, Leitungssanierung	Gemeinderat	80 000
Umbau Rathaus inklusive Weinkellerei	Gemeinderat	262 631
Sanierung Seez 5. und 6. Etappe	Gemeinderat	112 450

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.

Kommentar zur Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Hochbauten

Die Anpassungsarbeiten aufgrund der Rathuserweiterung und der Ausbau Keller und Erdgeschoss für die Nutzung durch die Weinbaugenossenschaft sind abgeschlossen. Für die entstandenen Mehrkosten aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Die Arbeiten für den Neubau der Poststelle inklusive Kiosk werden im Jahr 2022 definitiv abgerechnet.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Feuerwehr

Die Projektierungsarbeiten laufen und werden im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

BILDUNG

Hochbauten

Die Arbeiten an den Storenanlagen Heiligkreuz, dem Umbau Kindergarten Stoffel wie auch dem Entsorgungs- und Veloraum im Feldacker konnten in der Höhe der gesprochenen Kredite abgerechnet werden.

Schulinformatik

Im Bereich der Schulinformatik gibt es im Zuge des Lehrplans 21 weitere Erneuerungen bei den Servern als auch bei den Hardwarekomponenten. Der geplante Investitionskredit wurde deutlich unterschritten.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Verrucano und Rathuserweiterung

Die Abrechnung des Projekts Gemeinde- und Kulturzentrum wurde durch den Gemeinderat definitiv genehmigt. Die finanzielle Zielsetzung für das Projekt konnte erfolgreich eingehalten werden. Der Kredit der Bürgerschaft zuzüglich Bauteuerung konnte um rund 80 000 Franken unterschritten werden. Die stille Reserve wurde nicht beansprucht.

Kulturförderung

Die Umbauarbeiten am Stollen Tiergarten werden im Jahr 2022 in Angriff genommen.

GESUNDHEIT

Altersheim Mels

Die Projektierung für den Neubau des Altersheims konnte abgeschlossen werden und liegt 58 000 Franken unter dem gesprochenen Kredit von 1,128 Millionen Franken. Gemäss Entscheid an der Urnenabstimmung vom 30. Januar 2022 soll auf einen Neubau verzichtet werden.

VERKEHR

Staatsstrassen

Die Ausführungen an der Kantonsstrasse im Bereich Grossfeldstrasse – Wangser Bahnhofstrasse wurden verschoben.

Gemeindestrassen

Sämtliche im Jahr 2021 abgeschlossenen Projekte im Bereich Strassenunterhalt konnten teils deutlich unter den budgetierten Werten abgeschlossen werden. Durch das EW Mels konnten weitere Strassenabschnitte mit LED-Beleuchtungen ausgestattet werden. Die Arbeiten an der Begegnungszone (1. und 2. Etappe) sind weit fortgeschritten. Die Endabrechnungen erfolgen im 2022. Die Arbeiten an der Mühlebodenbrücke sind mehrheitlich abgeschlossen. Das Projekt wird im 2022 unter Budget abschliessen. Die Umbauarbeiten ARA Schwendi (neu Werkhof Weisstannen-tal) sind in Arbeit.

Fahrzeuge

Im Werkhof wurde ein Allrad-Kommunalfahrzeug wie geplant ersetzt und innerhalb des bewilligten Kredits angeschafft.

UMWELT, RAUMORDNUNG

Abwasserbeseitigung

Die Leitungserneuerungen an der Stadtergasse und Kirchstrasse konnten unter Budget abgeschlossen werden. Die Arbeiten an der Abwasserleitung ARA Schwendi–Mels sind noch in Arbeit. Bei einigen geplanten und bewilligten Inves-

titionskrediten wurden die Planungen (Ingenieuraufträge) vergeben, sodass die Umsetzung im 2022 angegangen werden kann. Die Beiträge an die ARA Seez liegen mit 212'000 Franken deutlich über dem budgetierten Betrag. Die Kosten wurden erst nach der Budgetierung durch die Delegierten genehmigt. Die Anschlussbeiträge sind aufgrund der hohen Bauintensität weiterhin hoch. Sie reduzieren das Abschreibungsvolumen, sodass aktuell keine unmittelbare Gebührenanpassung notwendig ist.

Gewässerverbauungen

Die Grossprojekte Müli- und Reschubach schreiten voran, Die Sanierung Seez 5. und 6. Etappe ist beendet und kann im 2022 mit dem Kanton abgerechnet werden.





Investitionskreditkontrolle

Gemeindehaushalt

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung und das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten wurden.

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto
Gemeinderechnung	48 779 309.00	32 885 590.70	12 524 081.00	6 542 872.38	39 428 463.08
Allgemeine Verwaltung	1 712 631.00	1 006 615.24	512 631.00	574 184.64	1 580 799.88
Altes und neues Rathaus-Hochbauten	1 712 631.00	1 006 615.24	512 631.00	574 184.64	1 580 799.88
Anpassungen/Sanierung Rathaus	810 000.00	560 466.80	110 000.00	253 157.33	813 624.13 *
Sanierung/Neubau Kiosk und Post	250 000.00		250 000.00	104 843.10	104 843.10
Ausbau Keller und Erdgeschoss (WBG)	652 631.00	446 148.44	152 631.00	216 184.21	662 332.65 *
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	585 000.00		585 000.00	50 950.05	50 950.05
Regionale Feuerwehr Pizol – übrige Sachanlagen	585 000.00		585 000.00	50 950.05	50 950.05
Regionales Feuerwehrdepot, Projektierung	585 000.00		585 000.00	50 950.05	50 950.05
Bildung	782 000.00	6 687.40	682 000.00	775 353.02	782 040.42
Schulliegenschaften – Hochbauten	612 000.00	6 687.40	512 000.00	608 906.77	615 594.17
Storenanlagen Schulhaus Heiligkreuz	112 000.00		112 000.00	121 006.50	121 006.50 *
Kindergarten Stoffel	400 000.00		400 000.00	397 538.28	397 538.28 *
Feldacker: Raumbedarf für Entsorgung, Velo, Garage	100 000.00	6 687.40		90 361.99	97 049.39 *
Informatik Schule – ICT (Informatik)	170 000.00		170 000.00	166 446.25	166 446.25
Schulinformatik (Serverinfrastruktur, Lautsprecheranlage)	170 000.00		170 000.00	166 446.25	166 446.25 *
Kultur, Sport und Freizeit	26 780 000.00	27 076 864.85	620 000.00	29 080.85	27 105 945.70
Kulturzentrum Verrucano – Hochbauten	26 660 000.00	27 076 864.85	500 000.00	29 080.85	27 105 945.70
Gemeinde- und Kulturzentrum (Baukosten)	26 660 000.00	27 076 864.85	500 000.00	29 080.85	27 105 945.70 *
Kulturförderung – Mobilien, Einrichtung, Geräte	120 000.00		120 000.00		
Stollen Tiergarten, Ausbau Lüftung	120 000.00		120 000.00		
Gesundheit	1 578 628.00	734 620.23	1 100 000.00	654 806.50	1 389 426.73
Altersheim – Bauten	1 388 628.00	734 620.23	910 000.00	489 005.00	1 223 625.23
Erneuerungsbedarf Immobilien 2021	260 000.00		260 000.00	153 129.15	153 129.15 *
Projektierung Neubau	1 128 628.00	734 620.23	650 000.00	335 875.85	1 070 496.08 *
Altersheim – Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	190 000.00		190 000.00	165 801.50	165 801.50
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge 2021	190 000.00		190 000.00	165 801.50	165 801.50 *
Verkehr	10 287 000.00	2 175 713.54	5 089 000.00	2 626 522.66	4 802 236.20
Kantonsstrassen, übrige – Beiträge an Kanton	340 000.00	21 154.95	320 000.00		21 154.95
Kantonsstr. Nr. 117 Fussgängerübergang Grossfeldstrasse–Bahnhofstrasse Wangs	340 000.00	21 154.95	320 000.00		21 154.95

* Projekt per 31. Dezember 2021 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto	
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Strassen/Verkehrswege	7 684 000.00	1 470 304.39	3 656 000.00	2 366 151.76	3 836 456.15	
Schmitenstrasse Erschliessung 2. Etappe (Anteil öffentliches Interesse)	173 000.00	87 662.70		148 642.95	236 305.65	
Messmerhölzlistrasse (Ausbau 3. Etappe: Abschnitt Steigs)	227 000.00	197 518.55		15 714.50	213 233.05	*
Grof-/Hofstrasse; Melserhof, Bahnhofstrasse–Hofstrasse	420 000.00	230 289.95	220 000.00	188 751.80	419 041.75	*
Fabrikstrasse; Strassenbau Meiersrank–Egelibodenstrasse	360 000.00	230 750.77	80 000.00	6 254.79	237 005.56	
Begegnungszone 1. Etappe	2 397 000.00	610 085.55	1 186 000.00	320 632.94	930 718.49	
Begegnungszone 2. Etappe	1 087 000.00	16 934.67	500 000.00	1 193 275.98	1 210 210.65	
Löwenstrasse: Neubau	250 000.00	97 062.20		38 032.45	135 094.65	
Fotonstrasse: Ausbau	100 000.00					
Strassenbeleuchtung, Etappe 2021 (LED)	200 000.00		200 000.00	135 916.35	135 916.35	*
Nadiggasse–Haldenstrasse: Ergänzung Wendehammer inklusive Einlenker	150 000.00		150 000.00			
Erneuerung Schwarzenbergstrasse: Anteil Gemeinde 40 %	200 000.00		200 000.00	70 000.00	70 000.00	*
Ausbau Tempo-30-Zonen (zurückgestellt)	1 200 000.00		200 000.00			
Grofstrasse–Bahnhofstrasse: Neugestaltung Kreuzung inklusive BehiG	230 000.00		230 000.00	143 651.90	143 651.90	
Parkplatzerweiterung Areal «alte Drucki»	110 000.00		110 000.00	6 912.40	6 912.40	
Gerbistrasse–Felsweg: Fertigstellung Erneuerung inklusive Deckbelag	120 000.00		120 000.00	98 365.70	98 365.70	*
Neugestaltung Bushaltestelle Feldacker inklusive BehiG	460 000.00		460 000.00			
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Fussgänger- verbindungen, Radwege	650 000.00	3 500.00	400 000.00	8 859.55	12 359.55	
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	300 000.00	3 500.00	300 000.00	2 363.50	5 863.50	
Stoffelgasse, Stoffelweg: Neubau	300 000.00		100 000.00			
Planungen Fussgängersicherheit (u. a. Blangsbündte)	50 000.00			6 496.05	6 496.05	
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Mobilien, Einrichtungen, Geräte	213 000.00		213 000.00	202 777.30	202 777.30	
Lastwagen inklusive Aufbauten (Ersatzfahrzeuge für Werkhof)	213 000.00		213 000.00	202 777.30	202 777.30	*
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Hochbauten	500 000.00		500 000.00	10 295.15	10 295.15	
Umbau zu Werkhof (Ex ARA Schwendi)	500 000.00		500 000.00	10 295.15	10 295.15	
Weisstannerstrasse	900 000.00	680 754.20		38 438.90	719 193.10	
Mühlebodenbrücke: Sanierung und Erweiterung	900 000.00	680 754.20		38 438.90	719 193.10	
Umweltschutz und Raumordnung	7 054 050.00	1 885 089.44	3 935 450.00	1 831 974.66	3 717 064.10	
Finanzierung – Tiefbaukosten	3 515 000.00	682 900.94	2 020 000.00	1 327 576.56	2 010 477.50	
Mädriiserstrasse: Bachstrasse–Burggasse, Leitungsvergrösserung (Planung)	380 000.00	17 595.50	360 000.00		17 595.50	
Weisstannerstrasse: Abwasserleitung ARA Schwendi–Mels	1 100 000.00	472 663.10	200 000.00	328 739.73	801 402.83	
Pumpwerk Unterführung Stadtergasse	175 000.00	14 301.20	150 000.00	158 666.06	172 967.26	*

42 Finanzen der Gemeinde Mels
Investitionskreditkontrolle

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto
Bachstrasse: Vergrösserung Mischabwasser-Leitung Bahnhof- strasse-Bachstrasse	890 000.00	1 681.80	690 000.00	693 593.46	695 275.26
Kirchstrasse: Siebenthal-Coop-Kreuzung; Leitungserneuerung	180 000.00		80 000.00	146 577.31	146 577.31 *
Untergasse: Vergrösserung Misch- und Regenabwasserleitung	140 000.00		140 000.00		
Rollenwiese-Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Mischabwasserleitung	200 000.00	55 628.42	100 000.00		55 628.42
Retentionsbecken Stoffel	350 000.00	121 030.92	200 000.00		121 030.92
Genereller Entwässerungsplan	100 000.00		100 000.00		
Finanzierung – Beiträge an Gemeinden	50 000.00		50 000.00	212 490.99	212 490.99
ARA Seez; Investitionsbeitrag	50 000.00		50 000.00	212 490.99	212 490.99 *
Finanzierung – Anschlussbeiträge	-500 000.00		-500 000.00	-1 914 165.98	-1 914 165.98
Anschlussbeiträge 2021	-500 000.00		-500 000.00	-1 914 165.98	-1 914 165.98 *
Gewässerverbauungen – Wasserbau	3 529 050.00	1 116 082.90	2 125 450.00	2 179 729.49	3 295 812.39
Valenibach; Rückhaltedamm	100 000.00	4 938.95	50 000.00		4 938.95
HWSP Mülibach, Schwendi, Projektierung	1 927 600.00	1 009 531.85	648 000.00	1 432 171.70	2 441 703.55
HWSP Reschubach	665 000.00	99 560.80	565 000.00	83 158.36	182 719.16
Gufelbach, Hochwasserschutz: Sofortmassnahmen	200 000.00	2 051.30	100 000.00		2 051.30
Seez: Sanierungsprojekt Weisstannen-Schwendi 5./6. Etappe	486 450.00		612 450.00	664 399.43	664 399.43
Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000.00		150 000.00		
Gewässerverbauungen – Planungen	160 000.00	86 105.60	90 000.00	26 343.60	112 449.20
Seez, Hochwasserschutzprojekt 4. Etappe Sax-Tobel: Planung	160 000.00	86 105.60	90 000.00	26 343.60	112 449.20
Planungen	300 000.00		150 000.00		
Neuer Richtplan	200 000.00		50 000.00		
Verkehrsplanung (Rahmenkredit) 2021	100 000.00		100 000.00		*

Bilanz Gemeindehaushalt

Die Bilanz umfasst den Ausweis der Aktiven und Passiven der Gemeinde Mels. Unter den Aktiven wird unterschieden zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Im Finanzvermögen sind alle Vermögensteile bilanziert, welche nicht unmittelbar zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Verwaltungsvermögen dagegen sind alle Vermögensgegenstände bilanziert, welche zur öffentlichen Aufgabenerfüllung gehören. Unter den Passiven sind die Schulden gegenüber Dritten sowie die Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital ausgewiesen.

	Bestand per 31.12.2020	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2021
Aktiven	122 174 041.68	8 351 461.63	10 020 332.45	120 505 170.86
Finanzvermögen	49 070 714.86	1 780 107.43	7 794 166.59	43 056 655.70
Flüssige Mittel	8 547 117.30	242 088.71	1 437 772.87	7 351 433.14
Forderungen	11 143 864.38	762 327.03	1 291 809.80	10 614 381.61
Aktive Rechnungsabgrenzungen	513 445.70	752 641.34	24 441.50	1 241 645.54
Vorräte und angefangene Arbeiten	69 768.18	206.65	20 142.42	49 832.41
Finanzanlagen	16 072 300.00	18 000.00	5 020 000.00	11 070 300.00
Sachanlagen FV	12 724 219.30	4 843.70		12 729 063.00
Verwaltungsvermögen	73 103 326.82	6 571 354.20	2 226 165.86	77 448 515.16
Sachanlagen	61 298 565.29	6 444 848.94	1 668 082.50	66 075 331.73
Immaterielle Anlagen	359 902.28	126 505.26	211 908.83	274 498.71
Beteiligungen	650 000.00		130 565.52	519 434.48
Investitionsbeiträge	10 794 859.25		215 609.01	10 579 250.24
Passiven	122 174 041.68	12 291 938.40	13 960 809.22	120 505 170.86
Fremdkapital	77 418 349.51	7 179 807.02	11 271 476.53	73 326 680.00
Laufende Verpflichtungen	9 131 010.56	711 532.79	897 371.00	8 945 172.35
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2 500 000.00		2 500 000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 578 791.67	54 465.80	2 800 542.88	832 714.59
Kurzfristige Rückstellungen	382 901.04	47 142.45	36 558.65	393 484.84
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	58 632 142.00	5 000 000.00	5 037 004.00	58 595 138.00
Passivierte Anschlussbeiträge	3 193 504.24	1 366 665.98		4 560 170.22
Langfristige Rückstellungen				
Eigenkapital	44 755 692.17	5 112 131.38	2 689 332.69	47 178 490.86
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4 136 947.89	667 340.72	1 129 810.08	3 674 478.53
Fonds im Eigenkapital	8 889 853.44	3 574.30	268 559.65	8 624 868.09
Ausgleichsreserve	12 260 317.17	2 100 000.00		14 360 317.17
Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	192 448.70			192 448.70
Jahresergebnis	2 341 216.36		1 290 962.96	1 050 253.40
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	16 934 908.61	2 341 216.36		19 276 124.97

Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt

Je länger, desto mehr nimmt die Bedeutung der Finanzkennzahlen für Gemeinden zu. Anhand der Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit dem kantonalen Durchschnitt verglichen werden.

NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT	106 %	< 100 %	gut
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		100–150 %	genügend
		> 150 %	schlecht

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	89 %	über 100 %	ideal
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		80–100 %	gut bis vertretbar
		50–80 %	problematisch
		< 50 %	ungenügend

ZINSBELASTUNGSANTEIL	–1 %	0–4 %	gut
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		4–9 %	genügend
		> 9 %	schlecht

NETTOSCHULD PRO EINWOHNER	2 877.43	< 0 CHF	Nettovermögen
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		1–1000 CHF	geringe Verschuldung
		1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
		2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
		> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL	118 %	< 50 %	sehr gut
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		50–100 %	gut
		100–150 %	mittel
		150–200 %	schlecht
		> 200 %	kritisch

INVESTITIONSANTEIL	16 %	< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
		20–30 %	starke Investitionstätigkeit
		> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

KAPITALDIENSTANTEIL	5 %	< 5 %	geringe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		5–15 %	tragbare Belastung
		> 15 %	hohe Belastung

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	10 %	> 20 %	gut
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		10–20 %	mittel
		< 10 %	schlecht

Geldflussrechnung Gemeindehaushalt

Die Geldflussrechnung hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsmittelstrom eines Unternehmens herzustellen. Dabei sollen die Veränderungen des Liquiditätspotenzials im Zeitverlauf quantifiziert und die Ursachen der Veränderung herausgestellt werden.

	2021
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 340 210.79
Jahresergebnis	1 050 253.40
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 588 184.50
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	670 915.02
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	393 100.00
Einlagen in das Eigenkapital	2 100 000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-22 843.70
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-547 500.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1 398 369.73
Veränderung Forderungen	1 040 766.86
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-632 899.84
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	19 935.77
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	-185 838.21
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-2 746 077.08
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	10 583.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6 638 172.38
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-9 563 511.51
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3 020 639.13
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-95 300.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	-3 297 961.59
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2 102 277.43
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	22 843.70
Veränderung langfristige Finanzanlagen	5 002 000.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-4 843.70
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2 500 000.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	93 561.52
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-511 284.09
Total Geldfluss	-1 195 684.16
Kontrolle	Nachweis
Bestand flüssige Mittel 01.01.	8 547 117.30
Bestand flüssige Mittel 31.12.	7 351 433.14
Veränderung flüssige Mittel	-1 195 684.16





03

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

Im Jahr 2021 wurden vom EW Mels auf mehrere Projekte über die ganze Gemeinde verteilt 875 Meter Wasserleitungen verlegt oder ersetzt. Auch das CATV-Netz wurde erweitert und da und dort dem neuesten Stand der Technik angepasst. Von den 4070 Wohnungseinheiten in Mels wurden bis dato 39 Prozent mit einem neuen Glasfaseranschluss erschlossen.



Vielfältige Tätigkeiten: Mitarbeiter des EW Mels im Arbeitseinsatz.

Fotovoltaikanteil beträgt 4,2 Prozent

Die Produktion der Fotovoltaikanlagen ist im 2021 um 538 660 kWh oder um 29,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Anzahlmässig wurden gegenüber dem Vorjahr vier Anlagen weniger gebaut, aber der Zubau der Produktion war um 115 667 kWh höher, da im Moment meist leistungsstärkere Anlagen gebaut werden. Der Produktionsanteil von Fotovoltaik im Netz des EW Mels beträgt 4,2 Prozent.



ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Nebst der normalen jährlichen Instandhaltung wurden verschiedene Mittelspannungsanlagen, die ihren Lebenszyklus erreicht hatten, durch neue Anlagen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, ersetzt. Zwei spezielle Projekte wurden in der Industrie umgesetzt. Beide Male ging es um eine Leistungssteigerung für die betreffenden Betriebe. Zur Leistungssteigerung im Industriepark wurde die Trafostation ausgebaut und mit einem zweiten Trafo bestückt. Für die Leistungssteigerung der Mineralquellen AG musste die neue Trafostation Melserbrunnen erstellt werden. In der Trafostation Melserbrunnen besteht die Möglichkeit, in Zukunft einen zweiten Trafo einzubauen.



WASSERVERSORGUNG: DIVERSE SANIERUNGEN/PROJEKTE

Neben dem normalen jährlichen Unterhalt standen Bau und Inbetriebnahmen von neuen Wasserleitungen an. Gesamthaft wurden auf mehrere Projekte über die ganze Gemeinde verteilt 875 Meter Wasserleitungen mit einem Querschnitt zwischen 125 mm bis 200 mm verlegt oder ersetzt. Es wurden 55 neue Wasseruhren in Neubauten montiert oder in Altbauten ersetzt. Neben einem neuen, zusätzlichen Hydranten wurden sieben alte Hydranten durch neue ersetzt. Die Apparate der Schieberkammer im Reservoir Lutz wurden komplett erneuert und modernisiert.



STROMPRODUKTION: ZUFAHRT KRAFTWERK TOBEL/KRAFTWERK STEIGS

In den letzten Jahren kam es auf der Zufahrt ins Tobel vermehrt zu Steinschlägen und Rutschungen. In Zusammenarbeit mit den SAK entschloss man sich, die Zufahrt zu den Kraftwerken Tobel und Steigs in den Abschnitten Baleerenegg und vorderes Schlössli gegen Steinschlag zu sichern. In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Mels wurde ein Projekt ausgearbeitet. In einem ersten Schritt wurden die bestehenden Netze von angehäuften Schutt befreit und geleert, um neuen Platz zu schaffen. In einem zweiten Schritt wurden zusätzliche Steinschlagnetze gebaut.



CATV: NETZUMBAU AUF GLASFASER GEHT WEITER

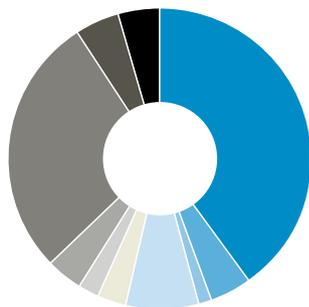
Nebst dem normalen jährlichen Unterhalt wurde das CATV-Netz, auch bedingt durch Neubauten, nicht nur erweitert, sondern dem neuesten Stand der Technik angepasst. Von den 4070 Wohnungseinheiten in Mels wurden bis dato 39 Prozent mit einem neuen Glasfaseranschluss erschlossen. Mit dem weiteren Umbau von Koaxialkabeln auf Glasfaserkabel bereitet das EW Mels das CATV-Netz auf eine Teillöschung vor. Das heisst, dass in Zukunft andere Provider gegen Entgelt ihre Dienste über das Glasfasernetz des EW Mels den Melsener Bürgern anbieten können.

KURT ACKERMANN, BRUNNENMEISTER EW MELS

4,433 Millionen Kubikmeter Quellwasser

Die Wasserversorgung Mels hat im Jahre 2021 in den 18 Einzugsgebieten gesamthaft 4,433 Millionen Kubikmeter Quellwasser gefasst und ins Wasserversorgungsnetz eingeleitet. Die Jahresquellschüttung kann als durchschnittlich bezeichnet werden. Der Ertrag der Jahresgesamtmenge 2021 fiel um 289 000 m³ geringer als 2020 aus. Auch der gesamte Trinkwasserverkauf der Gemeinde Mels und im Wasserverbund war um 188 000 m³ oder 16,8 Prozent rückläufig.

Stromproduktion 2021



■ Kraftwerk Plons	40,1 %
■ Kraftwerk Weissenstein	4,6 %
■ Kraftwerk Chapfensee	1,3 %
■ Kraftwerk Tobel	7,8 %
■ Kraftwerk Mühleboden	3,1 %
■ Kraftwerk Vorderberg	2,0 %
■ Kleine Trinkwasser-KW	4,1 %
■ Kraftwerk Steigs	27,8 %
■ Private Kraftwerke	4,9 %
■ Fotovoltaikanlagen	4,2 %
EW Mels	4,2 %

Wasserqualität der Wasserversorgung Mels

Melser Trinkwasser erfüllt die strengen Qualitätsanforderungen und die Qualitätssicherung bewährt sich. Die öffentliche Wasserversorgung Mels versorgt mehrheitlich alle bewohnten Gebiete der Gemeinde. So sind rund 8850 Personen an der öffentlichen Versorgung angeschlossen.

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Werte liegen massgeblich unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte. Die Wasserversorgung Mels erfüllte in allen bewohnten Gebieten von Mels die hygienischen Anforderungen. 2021 wurden 40 bakteriologische und 26 chemische Trinkwasserproben entnommen und analysiert. Zusätzlich zur Selbstkontrolle wurden 15 amtliche Stichproben entnommen. Alle amtlichen Stichprobenkontrollen wurden ohne Beanstandung für gut befunden.

Chemische Beurteilung

Melser Wasser ist weich, die kleinste Waschmitteldosierung reicht. Die Gesamthärte beträgt 9 ° bis 15,1 °fH, der Durchschnittswert lag 2021 bei 12,8 °fH. Dieser Durchschnittswert gilt als weich, jedoch kann dieser Wert kurzfristig leicht höher liegen, vor allem von Januar bis März und in sehr trockenen Sommermonaten, wenn die Quellschüttungen sehr tief sind. Weitere Kennzahlen sind die Karbonathärte, die bei 8,3 bis 17,8 °fH liegt (der Durchschnittswert 2021 liegt bei 12,9 °fH), und der Nitratgehalt, für den zwischen 1 bis 3 mg/l (Durchschnittswert 2,1 mg/l) gemessen wurden. Der Nitrat-Grenzwert liegt bei 40 mg/l. Beim Sulfat lagen die Werte bei 3 bis 57 mg/l, der Durchschnittswert bei 17,5 mg/l. Beim Calcium wurden 39 mg/l und beim Magnesium 10 mg/l als durchschnittliche Werte gemessen.

Herkunft und Behandlung des Trinkwassers

100 Prozent des öffentlichen Trinkwassers stammt aus Quellen, die in 18 verschiedenen Einzugsgebieten und Quellschutzzonen liegen, mit unterschiedlichen mineralischen und chemischen Inhaltsstoffen. Zur Qualitätssicherung des Trinkwassers wird in sämtlichen Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung eine Trübungskontrolle und eine UV-Aufbereitungsanlage vorgeschaltet. Diese UV-Bestrahlung verhindert ein Überleben oder eine Vermehrung der Keime, Bakterien und Viren.

Alle Wasseranalysen werden laufend auf der Website des EW Mels veröffentlicht: www.ewmels.ch/wasser/wasseranalysen.

> **Mehr Infos:** www.ewmels.ch und www.trinkwasser.ch

> **Auskünfte:** kurt.ackermann@mels.ch, Telefon 081 725 30 46/57

Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet hat. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Budget 2021	Rechnung 2021
Energieumsatz	2 315 000	2 606 615.28
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	3 900 000	4 534 619.23
Netzumsatz	3 995 000	4 296 382.42
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 115 000	1 163 431.84
Wasserumsatz	1 295 000	1 323 388.22
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	570 000	589 744.30
Dienstleistungsertrag Strom	621 600	553 982.90
Dienstleistungsertrag Wasser	67 500	77 426.05
Dienstleistungsertrag Kommunikation	425 000	458 973.61
Übriger Betriebsertrag	44 000	264 154.71
Eigenleistungen	450 000	322 653.91
Inkassospesen	-3 000	8 069.66
Betriebsertrag	14 795 100	16 199 442.13
Energiebeschaffung	2 005 000	2 191 121.03
Netznutzung (Vorliegernetz)	560 000	585 501.35
Signalbezug	100 000	99 909.56
Abgaben und Leistungen	1 115 000	1 124 834.95
Material und Fremdleistungen	1 574 500	1 435 841.06
Personalaufwand	2 169 350	2 089 553.96
Abschreibungen	2 100 000	2 330 069.12
Übriger Betriebsaufwand	1 753 950	1 559 403.64
Betriebsaufwand	11 377 800	11 416 234.67
Betriebsergebnis	3 417 300	4 783 207.46
Finanzertrag	125 000	473 151.70
Finanzaufwand	1 050 000	977 364.05
Finanzergebnis	-925 000	-504 212.35
Operatives Ergebnis	2 492 300	4 278 995.11
Betriebsfremder Ertrag	17 000	17 520.00
Betriebsfremder Aufwand	3 900	3 684.04
Ausserordentliches Ergebnis	13 100	13 835.96
Ergebnis Erfolgsrechnung	2 505 400	4 292 831.07

Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Energieumsatz

Der Energieumsatz ist rund 12 Prozent höher als budgetiert, ist aber Einflüssen ausgesetzt, welche nicht beeinflusst werden können. Die weiterhin anhaltende hohe Bautätigkeit, verbunden mit Zuzügen, führt zu einem höheren Energiebezug. Es wurden ziemlich genau 2,5 GWh mehr verbraucht.

Eigenproduktion KEV-Anlagen

Die Abweichung von 634 000 Franken ist auf die positiven Wettereinflüsse im zweiten und dritten Quartal zurückzuführen. Davon profitieren die Trinkwasserkraftwerke wie auch die Anlagen Plons und Weissenstein.

Netzumsatz

Die 300 000 Franken höheren Erträge resultierten aus höherem Netzumsatz analog dem Energieumsatz aller Abonnenten. Die Tarife werden aufgrund der Kostenrechnung kalkuliert.

Wasserumsatz

Der Wasserverkauf lag leicht tiefer als budgetiert, konnte aber mit den Feuerschutzgebühren kompensiert werden.

Dienstleistungsertrag Strom

Die Erträge für die Aufwendungen der Kraftwerke Stoffel AG fielen höher aus. Bei der Stromproduktion ist zudem die Mehrkostenfinanzierung der privaten Kraftwerke enthalten. Diese Entschädigung resultiert aus der Differenz zwischen Marktpreis und dem Preis, welchen das EW Mels den externen Produzenten von Pronovo-Anlagen bezahlen muss. Diese fielen um rund 60 000 Franken tiefer aus als budgetiert. Dies ist auf die tiefere Produktionsmenge zurückzuführen.

Dienstleistungsertrag Kommunikation

Die Abonnementsgebühren sowie Dienstleistungen liegen leicht über den budgetierten Werten.

Übriger Betriebsbetrag

Die deutlich höheren Erträge sind auf den Verkauf von Altkupfer aus Rückbauten und Abbrüchen zurückzuführen.

Eigenleistungen

Insgesamt fielen die Ausgaben für Investitionen deutlich tiefer aus als in den Vorjahren. Die Eigenleistungen werden mittels einer Leistungs- und Auftragserfassung erfasst und den Investitionsprojekten belastet.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Der Energieumsatz ist ebenfalls höher und ist mit dem höheren Energiebezug begründet, welcher sich auch auf der Aufwandseite niederschlägt.

Netznutzung

Die Kosten für das Vorliegernetz sind leicht höher ausgefallen als budgetiert.

Material und Fremdleistungen

Bei der Stromverteilung fiel der Unterhaltsbedarf deutlich tiefer aus. Bei den Fremdarbeiten entstanden Mehraufwendungen bei der Stromproduktion, da unter anderem an der Zufahrt zum Kraftwerk Tobel ein Steinschlagvorhang erstellt werden musste.

Personalaufwand

Die ordentlichen Personalaufwendungen liegen leicht unter den budgetierten Werten. Für Ferien und Mehrzeiten mussten weniger Rückstellungen gebildet werden.

Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand für das Jahr 2021 wurde zu tief budgetiert. Der Wert 2021 liegt leicht über dem Wert des Jahres 2020.

Übriger Betriebsaufwand

Für die rund 200 000 Franken tieferen Kosten sind neben vielen kleineren Abweichungen vorwiegend die tieferen Kosten für Anschaffungen und der Verwaltungs- und Informatikaufwand verantwortlich. Die Sachversicherungen liegen um 32 000 Franken tiefer als budgetiert, entsprechen dem Wert des Jahres 2020.

Finanzaufwand und Finanzerfolg

Die Verzinsung des internen Kontokorrents führte zu Minderkosten, da weniger Kapital verzinst werden musste. Auf der Ertragsseite mussten die Aktien der Kraftwerk Stoffel AG um 350 000 Franken aufgewertet werden.

Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen	Ausgaben	Rechnung 2021 Einnahmen
Gesamttotal	4 822 000	749 000	2 534 023.94	1 042 978.70
Nettoinvestitionen		4 073 000		1 491 045.24
Stromnetz	1 417 000	100 000	1 013 772.74	250 253.28
Kabel	720 000		419 736.45	
Trafostationen	417 000		501 033.18	
Messeinrichtungen und Steuerungen	280 000		93 003.11	
Anschlusskostenbeiträge		100 000		250 253.28
Stromproduktion	290 000		149 244.07	
Kraftwerk Plons	290 000		149 244.07	
Wasserversorgung	2 165 000	567 000	832 052.54	726 832.98
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	2 165 000	267 000	832 052.54	85 965.30
Anschlussbeiträge		300 000		640 867.68
Kommunikation	950 000	82 000	538 954.59	65 892.44
Kabelnetz	950 000	47 000	538 954.59	20 300.23
Kostenbeiträge		35 000		45 592.21

Kommentar zur Investitionsrechnung EW Mels

Informationen

Von den geplanten Nettoinvestitionen im Umfang von 4 073 000 Franken wurden 1 491 045.24 realisiert. Einerseits schlossen Projekte mit deutlich tieferen Kosten ab, andererseits wurden Projekte auf später verschoben (Abhängigkeiten von Dritten).

INVESTITIONEN NETZ

Netzebene 5 (Mittelspannungsnetz)

Die Projekte konnten mehrheitlich abgeschlossen werden und liegen ausnahmslos unter den budgetierten Werten.

Netzebene 6 (Trafostationen)

Die Hälfte der noch offenen Projekte konnte abgeschlossen werden. Bei der TS Melserbrunnen konnten die Arbeiten deutlich unter Budget abgeschlossen werden. Die Umsetzung der restlichen Projekte erfolgt im Jahr 2022.

Netzebene 7 (Niederspannungsnetz)

Im Niederspannungsbereich konnten einige Projekte noch nicht abgeschlossen werden. Die grössten Vorhaben in diesem Bereich (Dorfkern und Wangserstrasse) sind noch nicht so weit fortgeschritten wie geplant.

Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge sind um rund 150 000 Franken höher ausgefallen. Dies ist weiterhin mit den vielen Grossüberbauungen auf dem Gemeindegebiet begründet.

Messeinrichtungen

Hier ist das Projekt Smart Metering massgebend. Ein grosser Teil der neuen Zähler ist eingebaut. Das vom Bund vorgegebene Ziel kann problemlos erreicht werden. Die Umsetzung wird früher als vom Bund vorgeschrieben erfolgen. Das Projekt wird im 2022 abgeschlossen sein.

INVESTITIONEN STROMPRODUKTION

Überleitung Chapfensee

Die Arbeiten an den Betonrohren sowie der Ersatz des Bächleins konnten deutlich unter Budget abgeschlossen werden. Diese Arbeiten waren ein Teil der Auflage des Bauprojekts Kraftwerk Plons.

WASSERVERSORGUNG

Versorgungsleitungen

Die Erneuerung von alten Hydranten und Wasserleitungen wird sukzessive vorangetrieben. Auch bei der Wasserversorgung konnte die Hälfte der aktuell laufenden Projekte abgeschlossen werden. Die Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) beteiligt sich an den Projektkosten. Gleichzeitig sind auch in der Wasserversorgung die Anschlussbeiträge deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Dies steht wie bei der Elektroversorgung in direktem Zusammenhang mit der Bautätigkeit in Mels.

CATV-ANLAGEN

Kabelnetz

Das Netz wird sukzessive auf die neuen Anforderungen ausgebaut. Das Glasfasernetz nimmt stetig zu und das Gemeindegebiet wird fortlaufend erschlossen. Zwei Drittel der Projekte konnten abgeschlossen werden. Die Arbeiten in Vermol und im Weisstannental werden im 2022 weitergeführt.





Investitionskreditkontrolle EW Mels

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch Urnenabstimmung beziehungsweise mit dem fakultativen Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto
Projektrechnung	9 196 000.00	3 931 917.62	4 073 000.00	1 491 045.24	5 422 962.86
Bereich Elektrizität	4 646 000.00	2 474 662.70	1 317 000.00	763 519.46	3 238 182.16
Kabel	1 261 000.00	222 110.49	720 000.00	419 736.45	641 846.94
Kabel Mittelspannung (MS)	391 000.00	80 385.08	162 000.00	198 065.64	278 450.72
MS TS Lox-TS Kloostergut	122 000.00	76 767.80	50 000.00	24 532.97	101 300.77 *
MS-Kabel: TS Betriebsgebäude-Kraftwerk Plons	136 000.00	830.34		123 283.25	124 113.59 *
MS Melserbrunnen	41 000.00	2 786.94	20 000.00	38 560.87	41 347.81 *
MS-Kabel: TS Bahnhof-TS Oberheiligkreuz	32 000.00		32 000.00		
MS Verteilnetz 2021 (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	11 688.55	11 688.55 *
Kabel Niederspannung (NS)	870 000.00	141 725.41	558 000.00	221 670.81	363 396.22
NS TS Betriebsgebäude-Hofstrasse	68 000.00	18 830.00	18 000.00		18 830.00
NS Wangserstrasse (Walchi-Dorfplatz)	220 000.00	2 325.79	120 000.00	185.10	2 510.89
NS Dorfkern (Unterdorfstrasse-Kirchstrasse-Bahnhofstrasse)	175 000.00	101 007.33	110 000.00	61 141.08	162 148.41
NS Gartenstrasse (Bahnhofstrasse-Schulhausstrasse)	81 000.00	19 062.52		20 554.70	39 617.22
NS TS Melserbrunnen	36 000.00	499.77	20 000.00	35 499.47	35 999.24 *
NS Verteilernetz (Rahmenkredit)	230 000.00		230 000.00	101 895.50	101 895.50 *
NS Erweiterung Verteilkabinen (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	2 394.96	2 394.96 *
Trafostationen (TS)	905 000.00	30 692.06	417 000.00	501 033.18	531 725.24
Trafostationen	905 000.00	30 692.06	417 000.00	501 033.18	531 725.24
TS Foton: Ersatz Schaltanlage NSV	84 000.00	10 008.30	40 000.00	70 042.84	80 051.14 *
TS Bleiche: Ersatz Schaltanlage, Trafo, NSHV	114 000.00	28 114.61	30 000.00	85 757.78	113 872.39 *
TS Melserbrunnen: Neubau	360 000.00	-7 430.85		169 761.41	162 330.56 *
TS Foton: Ausbau Leistung 2. Trafo	79 000.00		79 000.00	60 415.96	60 415.96 *
SAK-MS-Notanschluss Baltschana	55 000.00		55 000.00		
TS Feldacker: neue MSA, Lüftungsgitter	54 000.00		54 000.00	27 016.42	27 016.42
TS Gabreiten: neue MSA	65 000.00		65 000.00	27 807.57	27 807.57
TS Tschudi: neue MSA	34 000.00		34 000.00	9 547.55	9 547.55
Trafostationen allgemein (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	50 683.65	50 683.65 *
Anschlussbeiträge	-100 000.00		-100 000.00	-250 253.28	-250 253.28
Netzkostenbeiträge Strom	-50 000.00		-50 000.00	-81 357.01	-81 357.01
Netzkostenbeiträge	-50 000.00		-50 000.00	-81 357.01	-81 357.01 *
Hausanschlussbeiträge Strom	-50 000.00		-50 000.00	-168 896.27	-168 896.27
Hausanschlussbeiträge	-50 000.00		-50 000.00	-168 896.27	-168 896.27 *

* Projekt per 31. Dezember 2021 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto
Messeinrichtungen und Steuerungen	2 580 000.00	2 221 860.15	280 000.00	93 003.11	2 314 863.26
Messeinrichtungen	80 000.00		80 000.00	47 440.64	47 440.64
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. (Rahmenkredit)	80 000.00		80 000.00	47 440.64	47 440.64 *
Leittechnik	2 500 000.00	2 221 860.15	200 000.00	45 562.47	2 267 422.62
Smart Metering	2 500 000.00	2 221 860.15	200 000.00	45 562.47	2 267 422.62
Bereich Stromproduktion	290 000.00		290 000.00	149 244.07	149 244.07
Kraftwerk Plons	290 000.00		290 000.00	149 244.07	149 244.07
Bauliche Anlagen	290 000.00		290 000.00	149 244.07	149 244.07
Überleitung Chapfensee	290 000.00		290 000.00	149 244.07	149 244.07 *
Bereich Wasserversorgung	2 345 000.00	572 637.81	1 598 000.00	105 219.56	677 857.37
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	2 645 000.00	572 637.81	1 898 000.00	746 087.24	1 318 725.05
Versorgungsleitungen	2 645 000.00	572 637.81	1 898 000.00	746 087.24	1 318 725.05
Quartier Plons	165 000.00	38 734.91	115 000.00	116 580.13	155 315.04 *
Plonserfeldstrasse	158 000.00	159 447.70	123 000.00		159 447.70 *
Schwendi: neue Leitungsführung aufgrund Mülibach	130 000.00	125 242.29		9 483.90	134 726.19 *
Dorfplatz: neue Leitungen	85 000.00	83 864.58			83 864.58 *
Winkelstrasse/Parfanna bis Glaserweg	169 000.00	119 590.22			119 590.22 *
Dorfplatz/Oberdorfstrasse bis Bachstrasse (WV)	128 000.00	10 388.67			10 388.67 *
Wasserverbund mit Flums (WV)	125 000.00		75 000.00		
Umlegung Stoffelgarten-Mädchenheim (WV)	156 000.00	35 369.44	56 000.00	7 316.50	42 685.94
Wangserstrasse-Schmitten-Huob	64 000.00		64 000.00		
Wangserstrasse Hirschenbrunnen-Feldackerstrasse	310 000.00		310 000.00		
Wangserstrasse Filippi-Amperdells bis Walchi	350 000.00		350 000.00		
Hauptleitung Ersatz Vorderberg Gamerlen-Lütsch	355 000.00		355 000.00	259 474.49	259 474.49
QS-Anlage Passati-Quellableitung Haldenweg	75 000.00		75 000.00	63 653.71	63 653.71 *
Ersatz Rittmeyersteuerung Ritop	65 000.00		65 000.00	9 427.14	9 427.14 *
Gargums Sammelschacht, Behältersanierung mit Verrohrung	185 000.00		185 000.00	190 659.78	190 659.78 *
Sanierung Schieberkammer Reservoir Lutz	75 000.00		75 000.00	69 248.00	69 248.00 *
Rittmeyersteuerung (Rahmenkredit)	50 000.00		50 000.00	20 243.59	20 243.59 *
Anschlussbeiträge	-300 000.00		-300 000.00	-640 867.68	-640 867.68
Hausanschlussbeiträge Wasser	-150 000.00		-150 000.00	-328 859.47	-328 859.47
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser	-150 000.00		-150 000.00	-328 859.47	-328 859.47 *
Hausanschlussbeiträge Löschwasser	-150 000.00		-150 000.00	-312 008.21	-312 008.21
Hausanschlussbeiträge Löschwasser	-150 000.00		-150 000.00	-312 008.21	-312 008.21 *

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2020 netto	Budget 2021 netto	Umsatz 2021 netto	Objektstand 2021 netto
Kommunikation	1 915 000.00	884 617.11	868 000.00	473 062.15	1 357 679.26
Kabelnetz	1 950 000.00	884 617.11	903 000.00	518 654.36	1 403 271.47
Kabelnetzverteilung	1 835 000.00	884 617.11	788 000.00	379 039.71	1 263 656.82
FTTH Stoffel (Vorderberg)	193 000.00	162 013.35	43 000.00	188.90	162 202.25
FTTH Vermol	227 000.00	83 026.58	125 000.00	3 531.26	86 557.84
FTTH Weisstannental (inklusive POP)	270 000.00	100 515.82	70 000.00	8 665.92	109 181.74
FTTB-Ausbau und Anpassungen POPs	75 000.00	50 233.23	20 000.00	22 563.42	72 796.65 *
POP Schwarzacker/Grossfeld	130 000.00	115 171.89	20 000.00	10 404.46	125 576.35 *
Umbau Koax/FTTH (Industrie)	75 000.00	70 994.91		791.18	71 786.09 *
Umbau Koax/FTTH (Node 1.1)	170 000.00	128 852.82	40 000.00	27 693.35	156 546.17 *
Umbau Koax/FTTH (Node 3.6)	80 000.00	37 253.47	20 000.00		37 253.47 *
Umbau Koax/FTTH (Node 4.1)	50 000.00	19 525.71	10 000.00	171.25	19 696.96 *
FTTH Erweiterung POP-Zubringer	125 000.00	117 029.33		10 366.39	127 395.72 *
Umbau Koax/FTTH (Node 1.4)	120 000.00		120 000.00	58 264.23	58 264.23
Umbau Koax/FTTH (Node 1.5)	130 000.00		130 000.00	73 777.85	73 777.85
Umbau Koax/FTTH (Node 3.2)	90 000.00		90 000.00	67 428.01	67 428.01 *
Ausbau FTTH-POPs 10 Linecards (Stoffel, Schmitten, Huob)	100 000.00		100 000.00	95 193.49	95 193.49 *
Lichtwellenleiter-(LWL-)Verbindungen	115 000.00		115 000.00	139 614.65	139 614.65
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) Rahmenkredit	50 000.00		50 000.00	71 793.10	71 793.10 *
LWL-Verteilnetz (Rahmenkredit)	65 000.00		65 000.00	67 821.55	67 821.55 *
Anschlussbeiträge	-35 000.00		-35 000.00	-45 592.21	-45 592.21
Hausanschlussbeiträge (GGA)	-35 000.00		-35 000.00	-45 592.21	-45 592.21
Hausanschlussbeiträge (GGA)	-35 000.00		-35 000.00	-45 592.21	-45 592.21 *

Bilanz EW Mels

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung aller Vermögens- und Schuldenkonten. Die Bilanz lässt sich mit einem Tresor vergleichen, der in den einen Fächern die Vermögenswerte enthält (die Aktiven), und die anderen Fächer geben Auskunft darüber, wer wie viel dazu beigetragen hat, also wem das Gemeindeunternehmen sein Vermögen schuldet (die Passiven).

	Bestand per 31.12.2020	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2021
Aktiven	54 324 715.41	1 063 619.01	1 302 939.94	54 085 394.48
Flüssige Mittel	570 946.78	245 229.95		816 176.73
Kasse	1 470.05	21.65		1 491.70
Postcheckguthaben	569 476.73	245 208.30		814 685.03
Forderungen	2 613 452.53	263 787.51	105 543.40	2 771 696.64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 534 527.53	263 787.51	52 868.40	2 745 446.64
Forderungen gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung	78 925.00		52 675.00	26 250.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	463 536.75	13 289.06	4 169.00	472 656.81
Vorräte	463 536.75	13 289.06	4 169.00	472 656.81
Aktive Rechnungsabgrenzung	997 342.50		162 891.17	834 451.33
Aktive Rechnungsabgrenzung	997 342.50		162 891.17	834 451.33
Finanzanlagen	7 120 000.00	350 000.00		7 470 000.00
Liegenschaften FV	470 000.00			470 000.00
Beteiligungen	4 900 000.00	350 000.00		5 250 000.00
Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	1 750 000.00			1 750 000.00
Mobile Sachanlagen	107 887.52		32 600.00	75 287.52
Mobilien und Einrichtungen	21 665.64		10 900.00	10 765.64
Fahrzeuge	86 221.88		21 700.00	64 521.88
Immobilien Sachanlagen	42 451 549.33	191 312.49	997 736.37	41 645 125.45
Liegenschaften	340 120.00		34 100.00	306 020.00
Versorgungsanlagen	42 111 429.33	191 312.49	963 636.37	41 339 105.45
Passiven	54 324 715.41	4 662 348.25	4 901 669.18	54 085 394.48
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 647 333.38	1 363.01	188 716.59	1 459 979.80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 642 833.38	1 363.01	184 216.59	1 459 979.80
Anzahlungen von Kunden	4 500.00		4 500.00	
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen	420 496.35	182 344.99		602 841.34
Passive Rechnungsabgrenzung	420 496.35	182 344.99		602 841.34
Fremdkapital langfristig	39 400.00		39 400.00	
IH-Darlehen	39 400.00		39 400.00	
Andere langfristige Verbindlichkeiten	19 107 045.07		4 487 743.41	14 619 301.66
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	19 107 045.07		4 487 743.41	14 619 301.66
Eigenkapital	27 210 749.78	3 436 383.65		30 647 133.43
Kapital	27 210 749.78	3 436 383.65		30 647 133.43
Reserven, Bilanzgewinn	5 899 690.83	1 042 256.60	185 809.18	6 756 138.25
Aufwertungsreserven	2 463 307.18			2 463 307.18
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3 436 383.65	1 042 256.60	185 809.18	4 292 831.07

Berichterstattung zum Betriebsjahr 2021

Der Gemeinderat führt das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels mit einem Leistungsauftrag und Globalkredit. Dadurch erhält das Gemeindeunternehmen die Spielräume, den Betrieb unternehmerisch zu führen.

Vorgaben erfüllt

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels als Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Wasser und Kommunikation blickt auf ein gutes Ergebnis zurück. Die Kunden konnten in gewohnt hoher Qualität versorgt werden.

Der Gemeinderat erstattet der Stimmbürgerschaft Bericht über die Einhaltung von Leistungsauftrag und Globalkredit des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels. Dabei handelt es sich um folgende Bereiche:

- > **Stromversorgung**
- > **Stromproduktion**
- > **Wasserversorgung**
- > **Kabelfernsehanlage**

Zusammen mit dem ordentlichen Rechnungsabschluss 2021 wird auch Rechenschaft über die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Globalkredits für das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels abgelegt. Der nachfolgende Bericht gibt detailliert Aufschluss.

Grundsätzliche Bemerkungen

Die praktischen Erfahrungen zeigen, dass sich Leistungsauftrag und Globalkredit für das Elektrizitäts- und Wasserwerk nach wie vor bewähren.

Leistungsauftrag/Leistungserfüllung

Der Gemeinderat beurteilt aus seiner Sicht, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk den Leistungsauftrag erfüllt hat. Seine Entscheidung stützt er, nebst den reinen Resultaten, auch auf die Zwischenberichte der Aufsichtskommission während des Rechnungsjahres ab, zu denen dieses Gremium verpflichtet worden ist. Seine Entscheidung begründet der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung.

Globalkreditabrechnung

Die Kreditabrechnung ist in erster Linie ein Kredit- beziehungsweise ein Guthabenvergleich. Die in der Erfolgsrechnung (Kostenarten) des gesamten Elektrizitäts- und Wasserwerkes ausgewiesenen Zahlen berücksichtigen die Zielabweichungen. Zur Kreditabrechnung ist zu bemerken, dass im Globalkredit die Werte der Betriebsbuchhaltung berücksichtigt sind. Die Differenzen zur Erfolgsrechnung werden mit einer Abstimmungsbrücke (Überleitung von der Finanzbuchhaltung zur Kostenrechnung) nachgewiesen.

Jahresziele und Messgrößen

Die Überprüfung der Jahresziele mit den definierten Messgrößen ist insgesamt positiv ausgefallen.

Regelung der Zielabweichungen

Die ermittelten Zielabweichungen wurden gemäss den Vorgaben im Leistungsauftrag verbucht. Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht, welche mit dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG stimmig sind. Für die Gewinnverwen-

derung sind Vorgaben mit dem Amt für Gemeinden ausgearbeitet worden. Seit 2014 können sämtliche Gewinne der Wasserversorgung und der Kommunikation dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen werden. Das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen in der Sparte Netz und Energie deckt die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen höchstens für ein Jahr. Liegt der Spartengewinn darüber, muss dieser dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. In der Sparte Stromproduktion darf das Eigenkapital höchstens 50 Prozent des Anschaffungswertes (inklusive stille Reserven) betragen. Liegt der Wert darüber, muss dieser dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Der Jahresgewinn wird in der Bilanz unter der Position «Bilanzgewinn/Bilanzverlust» ausgewiesen.

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt, den Ertragsüberschuss von 4 292 831.07 Franken gemäss der Vereinbarung mit dem Kanton dem Eigenkapital der entsprechenden Sparten zuzuweisen.

LEISTUNGSaufTRAG FÜR DAS JAHR 2021

Der Gemeinderat hatte im Bereich des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels (Stromversorgung, Stromproduktion, Wasserwerk und Kabelfernsehanlage) die Jahresziele, wie sie von der Bürgerversammlung am 23. November 2020 beschlossen wurden, in der vereinbarten Qualität und Quantität zu erbringen.

Folgende Ziele standen im Vordergrund:

- > **Sicherstellung der Versorgung für die Industrie, das Gewerbe und dieser privaten Haushalte innerhalb der Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Gemeinschaftsantennenanlage.**
- > **Zweckmässiger Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.**
- > **Die Infrastrukturanlagen werden kontinuierlich dem aktuellen Stand der Technik angepasst.**
- > **Sicherstellung eines effektiven und effizienten Betriebs.**

Die Stromversorgung (Netz und Handel) ist umfänglich durch Tarife gedeckt, die ebenfalls eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde ermöglichen. Die Leistungen der Wasserversorgung und der Kabelfernsehanlage werden durch kosten-deckende Tarife finanziert. Der Gemeinderat und die Aufsichtskommission erachten den Leistungsauftrag als erfüllt.

Sie weisen auf folgende Punkte hin:

- > **Die Versorgungssicherheit konnte aufgrund der Messgrössen überprüft werden und ist erfüllt worden.**
 - > **Der zweckmässige Unterhalt und die Erneuerung der Netze wurden gemäss der vorgegebenen Planung umgesetzt.**
 - > **Der Betrieb ist wirtschaftlich geführt.**
 - > **Ausfälle bei der Strom- und Wasserversorgung sind auf einem absoluten Minimum.**
 - > **Es wurden kostendeckende Tarife angewendet und die Kredite wurden durch die erzielten Erträge verzinst und entsprechend amortisiert. Die Amortisationen liegen bedeutend höher als die Nutzungsdauer der Anlagen.**
-

GLOBALKREDIT

Der Globalkredit umfasst alle mit dem Elektrizitäts- und Wasserwerk verbundenen Nettokosten. Die Angaben aus der Investitionsrechnung sind zur Kenntnisnahme.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Erlöse	16 136 061.18	15 432 300	16 690 648.81
Total Erlös	16 136 061.18	15 432 300	16 690 648.81
Kosten (ohne Investitionen)	9 176 762.18	9 941 149	9 590 029.35
Kapitalkosten Zinsen und Abschreibungen)	4 159 791.55	3 629 900	4 236 955.47
Total Kosten	13 336 553.73	13 571 049	13 826 984.82
Globalergebnis	2 799 507.45	1 861 251	2 863 663.99

Verteilung des Reingewinns

	2021 in Franken
Jahresgewinn Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels	4 292 831.07
Zuweisung Eigenkapital Netz und Energie	1 026 315.06
Zuweisung Eigenkapital Stromproduktion	2 313 712.63
Zuweisung Eigenkapital Wasserversorgung	1 064 627.90
Zuweisung Eigenkapital Kommunikation	-111 824.52

Begründung

Der Leistungsauftrag ist finanziell erfüllt. Die Kosten liegen unter den budgetierten Werten; die Erträge liegen um rund 1,2 Millionen über Budget. Dies ist im Wesentlichen mit den deutlich höheren Erträgen beim Stromverkauf zu begründen. Die KEV-Erträge für die Anlagen Kraftwerke Plons und Weissenstein sind weiterhin hoch. Hohe Erträge konnten zudem beim Verkauf von Altmaterial erzielt werden. Die Minderkosten sind im Detail aus der Finanzbuchhaltung ersichtlich und kommentiert. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) liegen im Bereich des Jahres 2020. Der budgetierte Wert 2021 war zu tief angesetzt.

04

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

MATHIAS ZINGERLI, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels vom 11. Mai 2022

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Gemeinderechnungen (Bilanzen, Erfolgs- und Investitionsrechnungen) wie auch die Amtsführung der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2021 hatte die Bürgerversammlung am 23. November 2020 genehmigt.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Gemeinderechnungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung von Gemeinderechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Art. 20 Gemeindegesetz (sGS 151.2) ist es die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Rechnungskontrolle auszuüben.

Aufgrund unserer Prüfungen sowie denjenigen Prüfungen der externen Revisionsstelle wird ein Prüfungsurteil über die Gemeinderechnungen abgegeben. Die Prüfungen wurden so geplant und durchgeführt, dass hinreichende Sicherheit erlangt wurde, dass die Jahresrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben sind.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Gemeinderechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in den Gemeinderechnungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Gemeinderechnungen.

Mit der Prüfung der Amtsführung von Rat und Verwaltung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Antrag

Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellt die Geschäftsprüfungskommission den Antrag,

- > **die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und**
 - > **die Jahresrechnung 2021 des EW Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.**
-

Prüfungsurteil

In Anwendung von Art. 56 Gemeindegesetz hat die GPK die Prüfung der Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerkes an die Revisionsstelle BDO, St. Gallen übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft teilte am 3. März 2022 folgendes Prüfungsergebnis mit:

«Nach unserer Beurteilung entsprechen die Gemeinderechnungen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).»

Gemäss den Prüfungsergebnissen der externen Revisionsstelle und unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Amtsführung dem Gesetz und der Gemeindeordnung.

Antrag

Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellen wir den Antrag,

- > die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und
- > die Jahresrechnung 2021 des EW Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses

seien zu genehmigen.

Dank

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Betriebe für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mels, 22. März 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Mathias Zingerli (Präsident)

Manuela Flater

Peter Schumacher

Pascal Arpagaus

Christian Müller



05

Infos aus den Abteilungen

8935 Einwohner

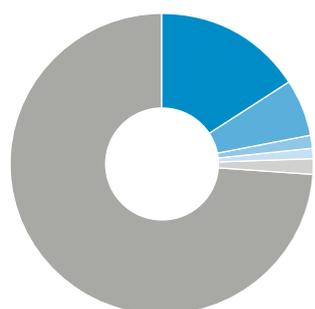
Mels verzeichnet per 31. Dezember 2021 eine Gesamtbevölkerung von 8935 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 277 Personen. Im März 2022 wurde sogar die 9000er-Marke überschritten. Die grössere Einwohnerzahl ist auf die rege Bautätigkeit in der Gemeinde Mels zurückzuführen.

Einwohneramt

Bevölkerung

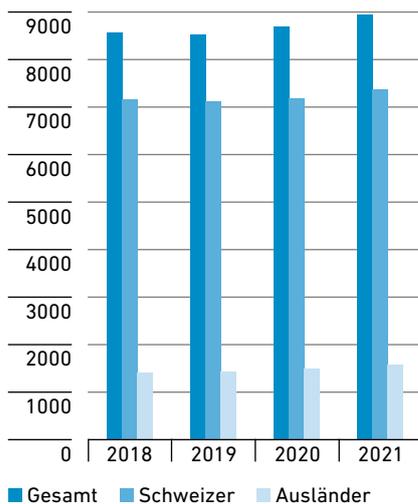
	2020	2021
Zuzüge	588	669
Wegzüge	432	424
Geburten	81	99
Todesfälle	92	67
Total Einwohnerzahl am Jahresende	8 658	8 935
Ausländeranteil	1 480	1 570
Bevölkerung weiblich	4 306	4 440
Bevölkerung männlich	4 352	4 495

Bevölkerungsanteil Weiler



■ Heiligkreuz	15,88 %
■ Plons	6,34 %
■ Weisstannen	1,25 %
■ Schwendi	1,18 %
■ Mädris-Vermol	1,67 %
■ Mels	73,68 %

Bevölkerungsentwicklung

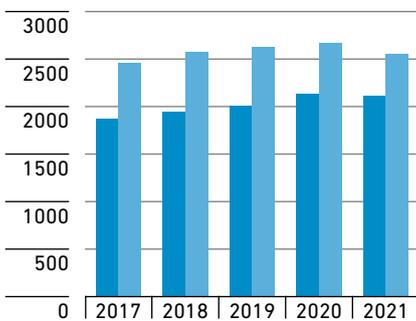


93,97 Prozent Veranlagungen

Mels verzeichnet per 31. Dezember 2021 einen Veranlagungsstand für das Jahr 2020 von 93,97 Prozent. Das kantonale Mittel beträgt 85,76 Prozent und liegt somit wesentlich tiefer.

Steueramt

Einfache Steuern



■ Gemeinde Mels
■ Kanton St. Gallen

Einfache Steuer

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen oder Vermögen mit dem im Gesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiven geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Mels

Die Steuerkraft je Einwohner errechnet sich, wenn die einfache Steuer durch die Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres geteilt wird.

Beispiel 2021

Einfache Steuer (100 Prozent) : 18 323 242 Franken
geteilt durch Anzahl Einwohner : 8716 Einwohner
(Einwohnerzahl gemäss Statistik des Kantonalen Steueramtes St. Gallen)
= 2 102.25 Franken je Einwohner

Einfache Steuern

	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerkraft je Einwohner	1866.85	1936.95	2000.00	2124.45	2102.25

Kennzahlen Steuerwesen

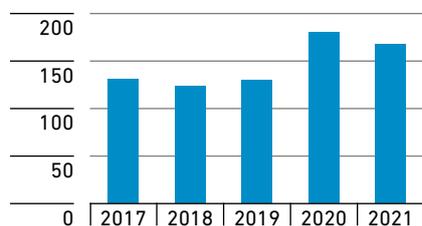
	2020	2021
Steuerpflichtige	6143	6311
Steuerkraft je Einwohner	2124	2102
Steuerausstand in Prozenten vom Steuersoll	11,34 %	11,81 %
Veranlagungsstand	93 %	93 %
Veranlagungen Gemeindesteueramt	85 %	84 %
Veranlagung kantonales Steueramt	15 %	16 %

12 Wohnbauten-Baugesuche

Im Jahr 2021 wurden in der Gemeinde Mels 12 Baugesuche für Wohnbauten eingereicht. Das ist deutlich weniger als 2020 (26), aber mehr als 2019, als zehn Baugesuche für Wohnbauten zu bearbeiten waren. Die Zahl der Industrie- und Gewerbebauten ist 2021 auf zehn angestiegen.

Liegenschafts- und Bauverwaltung

Baugesuchseingaben



Als erste Gemeinde im Sarganserland erlangte Mels 2011 das Label «Energiestadt» des gleichnamigen Trägervereins. Im April erfolgte zum zweiten Mal die erfolgreiche Rezertifizierung. Neben der Vision, 2025 das Label «Energiestadt Gold» zu erreichen, erarbeitet die im Herbst 2021 neu konstituierte Energiekommission einen Strauss an Massnahmen, um die nachhaltige Energieversorgung der Gemeinde Mels zu steigern.

Eine Erfolgsgeschichte ist die 2005 von der Ortsgemeinde Mels erstellte Holz-schnitzelheizung im Schulhaus Feldacker. Bis 2020 wurden sukzessive die öffentlichen Gebäude (Hallenbad, Altersheim, Bibliothek, Schulhaus Kleinfeld, «alti Drucki», Schulhaus Dorf und Gemeinde- und Kulturzentrum) im erweiterten Dorf-kern an den Wärmeverbund angeschlossen. Dies entspricht einer nominalen Anschlussleistung von 1235 Kilowattstunden an erneuerbaren Energieträgern.

Dank der Inbetriebnahme der dritten Holz-schnitzelheizung auf dem Areal der alten Textilfabrik Stoffel profitierten die Räumlichkeiten des im Herbst 2021 eingeweihten Kindergartens ebenfalls von der CO₂-neutralen Energieerzeugung.

Im Berichtsjahr lag der Energiebedarf bei rund 2200 MWh. Das benötigte Energieholz aus lokalen Wäldern entspricht der Einsparung von ziemlich genau 236 000 Litern Heizöl respektive fossilen Brennstoffen. Dies deckt sich mit den Visionen und Zielen des Energieleitbildes der Gemeinde Mels.

Baugesuche

Die Anzahl der eingereichten Baugesuche befindet sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. An- und Umbauten sowie wärmetechnische Anlagen, bspw. Luft-Wasser-Wärmepumpen und Fotovoltaikanlagen, machen den Hauptteil der behandelten Baugesuchsverfahren aus. Für Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern sind, insbesondere auch wegen der Verknappung von freien Bauparzellen, weniger Gesuche als im Vorjahr gestellt worden.

Baubewilligungsverfahren

	2020	2021
Wohnbauten	26	12
Öffentliche Bauten	4	6
Industrie- und Gewerbebauten	3	10
Landwirtschaftliche Bauten	5	13
Wärmetechnische Anlagen	45	49
An-, Aus- und Umbauten	66	52
Übrige Bewilligungen	29	22

3301 Betreibungen

Das Betreibungsamt Pizol (Mels/Sargans/Vilters-Wangs) verzeichnete per 31. Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 69 Fällen, was total 3301 Betreibungen ergibt. Die Zahl der Betreibungsfälle ist nach einer markanten Abnahme im Jahr 2020 im Jahr 2021 wieder leicht gestiegen.

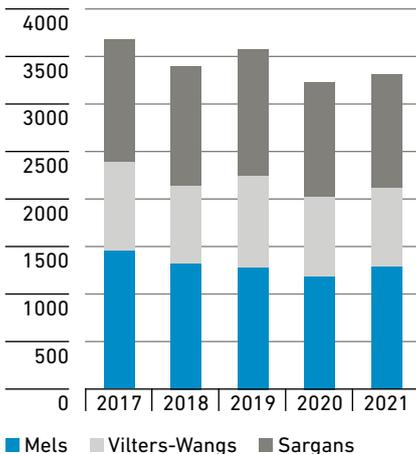
Betreibungsamt Pizol

Auf die Gemeinde Mels entfallen 1282 Betreibungen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr hat die Anzahl um 91 Fälle zugenommen. Die Gemeinde Sargans verzeichnet 1188 Betreibungen (Abnahme um 14 Fälle). In der Gemeinde Vilters-Wangs ist die Summe der Betreibungen um acht Fälle, auf ein Total von 831 Fällen, gesunken.

Betreibungen 2021 verglichen mit den Einwohnerzahlen

	Einwohner	Betreibungen
Mels	8 935	1 282
Sargans	6 198	1 188
Vilters-Wangs	4 919	831

Betreibungsentwicklung



Statistikzahlen (Anteil Mels)

	2017	2018	2019	2020	2021
Zahlungsbefehle	1 453	1 326	1 289	1 191	1 282
Fortsetzungsbegehren	1 041	926	831	782	835
Konkursandrohungen	39	32	30	42	23
Vollzogene Pfändungen	774	756	623	574	680
Verwertungsbegehren	4	3	1	14	5
Verwertungen (inklusive Lohnpfändung)	495	610	662	542	534
Retentionen	0	0	1	0	1
Arreste	0	2	4	1	0

Statistikzahlen (Schweiz)

	2018	2019	2020
Konkurseröffnungen	15 921	15 808	14 770
Verluste in 1000 Franken ^{1/2}	2 028 437	2 304 117	8 191 994
Zahlungsbefehle ³	2 967 555	3 064 195	2 656 004
Pfändungsvollzüge ³	1 775 151	1 724 195	1 520 162
Verwertungen ³	690 072	692 349	653 110

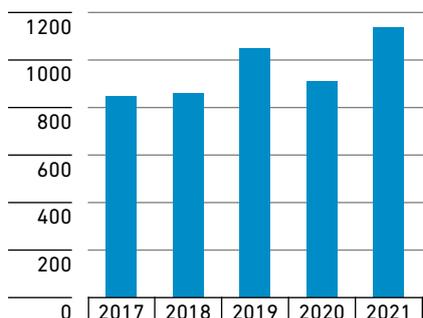
1) Auflösungen (Art. 731b OR) inbegriffen
 2) Aus ordentlichen und summarischen Verfahren
 3) Daten der Vorjahre sind aktualisiert worden

Quelle: www.bfs.admin.ch

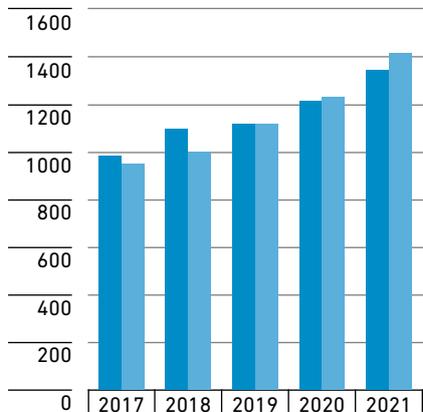
7449 aktive Grundstücke

2021 hielt die Bautätigkeit in Mels an. Allein die Anzahl der Grundstücke beim Mit- und Stockwerkeigentum stieg 2021 um über 300 Einheiten. Die Einnahmen bei den Grundbuchgebühren sind gegenüber dem letzten Jahr nochmals fast um 100 000 Franken angestiegen, die Handänderungssteuern waren auf hohem Niveau leicht rückläufig. Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern sind ebenfalls zurückgegangen.

Grundbuchgeschäfte



Miteigentum und Stockwerkeigentum



■ Miteigentum ■ Stockwerkeigentum

Grundbuchamt

Im Jahre 2021 hielten, nebst etlichen anderen Geschäften, vor allem die Überbauungen im Stoffel sowie an der Schmittenstrasse das Grundbuchamt auf Trab. Auch 2021 waren diverse Verträge in der Überbauung Stoffel zu beurkunden, die jedoch erst 2022 oder 2023 zur Eintragung gelangen. Bis auf vier oder fünf Wohnungen wurden auch die Eigentumsübertragungen der Verkäufe der zweiten Etappe Überbauung Schmitten im Grundbuch eingetragen. Die Anzahl der Belege hat sich durch die rege Bautätigkeit und den Handel gegenüber den Vorjahren nochmals erhöht. Die Anzahl der aktiven Grundstücke hat sich im Jahre 2021 um 318 Einheiten erhöht (vor allem neue Mit- und Stockwerkeinheiten). Derzeit sind weitere Mehrfamilienhäuser (Mit- und Stockwerkeigentum) im Bau oder kurz vor dem Bezug, die im Bereich Schätzungen und Grundbuch (Eigentumsübertragungen) noch jede Arbeit bescheren werden. Der Trend der Haus- und Stockwerkeigentumspreise kannte nur eine Richtung – nach oben. Die Handänderungsgebühren und -steuern sowie die Grundstückgewinnsteuern sind auch 2021 auf hohem Niveau geblieben.

Im Jahre 2021 wurden 49 Schätzungstagfahrten durchgeführt, bei denen 788 Grundstücke und 469 Gebäude neu bewertet wurden (dies trotz eines Schätzungs-Lockdowns Anfang Jahr von 1,5 Monaten). Auch war wieder eine sehr geringe Anzahl an Einsprachen gegen die Schätzungswerte zu verzeichnen. Die Schätzungen im 10-Jahres-Turnus wurden bis auf wenige Ausnahmen erledigt.

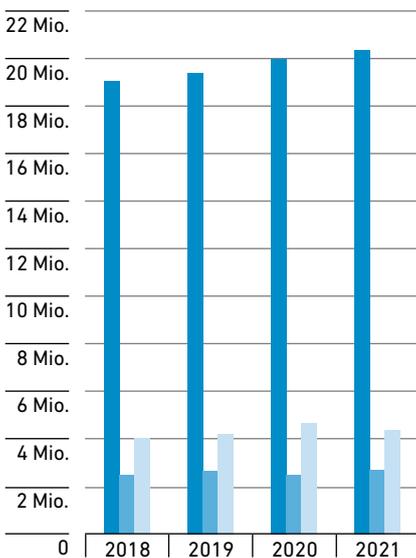
	2020	2021
Grundbuch		
Liegenschaften	4644	4649
Miteigentums-Grundstücke	1215	1344
Stockwerkeigentums-Grundstücke	1234	1418
Selbstständige und dauernde Rechte	37	37
Bergwerke	1	1
Total aktive Grundstücke	7131	7449
Total aktive Alp-Anteilsrechte	651	646
Handänderungen		
Käufe	144	197
Erbgänge / Erbteilungen	45	52
Übrige Handänderungen (Tausch, Schenkung, Abtretung usw.)	47	28

264 Ergänzungsleistungen

In der Gemeinde Mels bezogen im Jahr 2021 total 264 Personen Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- beziehungsweise IV-Rente. Zudem trat per 1. Januar 2021 die EL-Reform in Kraft.

AHV-Zweigstelle

Geldleistungen



■ AHV-Renten
■ IV-Renten
■ Ergänzungsleistungen

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates.

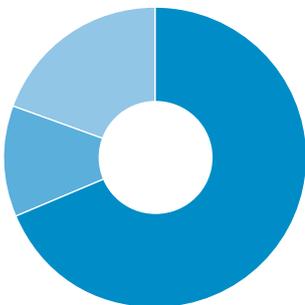
Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
 - Einführung einer Eintrittsschwelle
 - Einführung einer Rückerstattungspflicht
 - Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80 Prozent des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrags

Übergangsrecht

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist. Falls die Reform zu tieferen EL führt, werden während längstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche beibehalten. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht. Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Personen vorteilhafter ist. Es muss also kein Gesuch eingereicht werden.

Anzahl Bezüger



■ AHV-Renten 943
■ IV-Renten 162
■ Ergänzungsleistungen 264

Geldleistungen

Im Kalenderjahr 2021 hat die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen rund 27 Mio. Franken an Rentner und Rentnerinnen mit Wohnsitz in der Gemeinde Mels ausbezahlt (siehe Grafik links).

Einbürgerungswesen

Im Jahr 2021 wurde das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde sowie der Ortsgemeinde Mels wie folgt erteilt:

Schweizer: 5 Gesuche/total 8 Personen
Ausländer: 7 Gesuche (2 Gesuche mussten negativ beurteilt werden)/total 8 Personen

Der schriftliche Einbürgerungstest vom 16. September 2021 wurde von total 15 Personen absolviert. Davon bestanden neun Personen den Test erfolgreich.

1057 Schülerinnen und Schüler

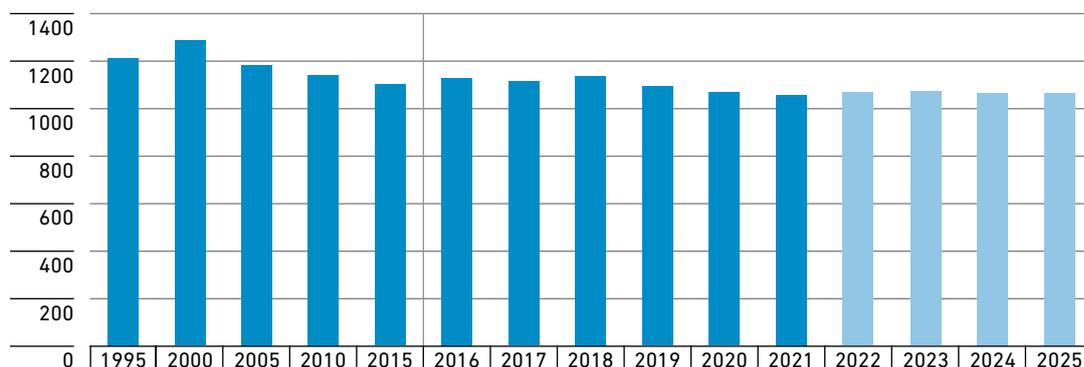
In der Gemeinde Mels sind in den Schulanlagen in Mels, Heiligkreuz und Weisstannen im aktuellen Schuljahr 1057 Schülerinnen und Schüler schulpflichtig. Weiter besuchen 48 Kinder auswärtige Schulen.

Schulverwaltung

Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen in der Gemeinde Mels sind im Moment noch stabil. Aufgrund der Wohnraumentwicklung und der entsprechenden Zuzüge ist zu erwarten, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren ansteigen wird. Die Klassen- und Schulraumplanung ist deshalb für den Schulrat ein aktuelles und wichtiges Thema. Auch zu beachten sind in diesem Zusammenhang die sich verändernden Anforderungen, die ein zeitgemässer Unterricht an die Schulzimmer und Einrichtungen stellt.

Entwicklung der Schülerzahlen



Hinweis zur Grafik: In diesen Zahlen sind Zu- und Wegzüge nicht berücksichtigt.

Kosten pro Schüler



Hinweis zur Grafik: Ab dem Jahr 2019 basieren die Zahlen auf dem neuen Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG). Die Zahlen 2021 des Kantons St. Gallen sind noch nicht verfügbar.

Kosten pro Schüler in Mels deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt

Bei den Kosten pro Schüler steht die Schule Mels im kantonalen Vergleich erneut sehr gut da. Im Jahr 2020 betragen die Kosten pro Schüler in Mels 16 265 Franken (2019 = 16 091). Damit sind die Kosten pro Schüler in Mels gegenüber dem Vorjahr um 174 Franken gestiegen. Der Durchschnitt aller Gesamtschulen im Kanton St. Gallen lag im 2020 bei 17 954 Franken (2019 = 17 644). In Mels kostet also ein Schüler durchschnittlich 1689 Franken weniger als im Durchschnitt des Kantons St. Gallen. Damit ist Mels die sechstgünstigste von insgesamt 46 Gesamtschulen im Kanton.

> **Infos:** www.mels.ch > Schule > Schulverwaltung

> **Auskünfte:** daniel.kohler@mels.ch, Telefon 058 228 31 00





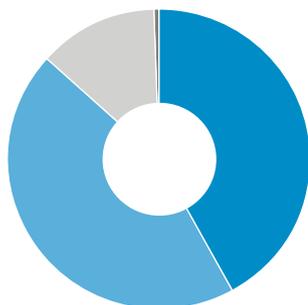
17 648 Besucher

Das vergangene Jahr startete mit der angeordneten Schliessung aufgrund der Coronapandemie. Das Hallenbad-Team nutzte diese Zeit für Arbeiten, die bei laufendem Betrieb nicht gemacht werden können. Der zehn Quadratmeter grosse Mischfilter, welcher Rost angesetzt hatte, wurde gereinigt, das Ausgleichsbecken ausgelassen und die Grundreinigung des Beckens durchgeführt. So konnte die Wasserqualität aufrechterhalten werden.

Hallenbad Mels

Im März konnte das Team dank der ersten Lockerungen das Hallenbad wieder für die Schulen und Schwimmkurse zugänglich machen. Die Schwimmkurse waren wie immer gut gebucht, sodass eine Warteliste geführt werden musste. Im Mai durfte das Bad für alle Badegäste geöffnet werden, allerdings mit verschiedenen Auflagen wie einer Maximalpersonenzahl und der Maskenpflicht bis zur Garderobe. Die Verlängerung der Halbjahres- und Jahresabonnemente wurde von Stammgästen nach der angeordneten Pause sehr geschätzt. Eine Änderung brachte, dass der langjährige Bäcker, der das Gebäck für den Pausenkiosk der Schule lieferte, seinen Auftrag kurzfristig aufgab. Da es nicht gelang, einen Ersatz aus der Region zu finden, kann der Pausenkiosk für die Schüler/innen des Schulhauses Feldacker aktuell nicht angeboten werden. Im Sommer stand wieder eine grosse Reinigung an. Das Dach des Hallenbades wurde derweil von einer Fachperson kontrolliert. Eine neue Dosieranlage für das Chlor musste angeschafft und auch die Musik- und Alarmanlage musste ersetzt werden.

Jahresfrequenz



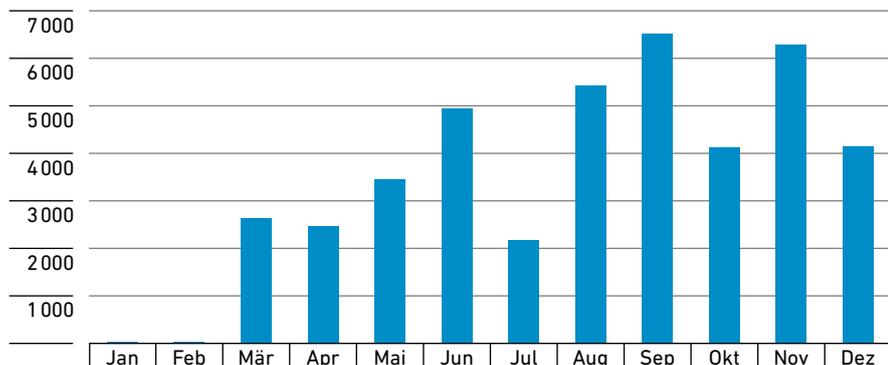
■ Einzeleintritte	17 648
■ Schule	18 828
■ Schwimmschule	5 418
■ Vereine	180

Cafeteria und Kerzenschwimmen

Unser Cafeteria-Team wurde durch Alexandra Gabathuler ergänzt. Sie übernahm die Stelle von Daniela Hengartner.

Im November folgten neue Vorgaben durch das BAG: Einlass nur noch mit 2G+. Die Zertifikate konnten einfach per App aufgerufen und kontrolliert werden. Im Dezember verwandelte das Team das Hallenbad beim Kerzenschwimmen in ein Teelichter-See. Die anwesenden Gäste genossen diesen Event sehr.

Frequenzen übers Jahr



> **Infos:** www.mels.ch > Hallenbad

> **Auskünfte:** hallenbad@mels.ch, Telefon 058 228 31 07

Noch 83 % Bettenbelegung

Das Jahr 2021 war nicht nur Corona-bedingt schwierig, sondern auch wegen der Frage nach der Zukunft des Altersheims Mels mit vielen Unsicherheiten verbunden. Aufgrund des grossen Engagements und des Zusammenhalts der Mitarbeitenden sowie des Verständnisses von Bewohnenden und deren Angehörigen konnte dieses aussergewöhnliche Jahr trotz allem zum Wohle der Bewohnenden bewältigt werden.

Altersheim Mels

Wie bereits im Vorjahr prägte im 2021 die Pandemie das Leben im Altersheim Mels wesentlich mit. Erleichterung für die Angehörigen brachten erste Lockerungen der Schutzmassnahmen an Ostern, die vom Kanton verfügt wurden. Endlich durften Angehörige wieder unter weniger strengen Auflagen ihre Lieben im Altersheim besuchen. Herausfordernd dabei war, die Übertragungswege der Krankheit zu minimieren und den Schutz der betagten Bewohnenden zu gewährleisten – und dennoch im Rahmen der Vorgaben die so wichtigen Kontakte nach innen und aussen zu ermöglichen. Eine sehr schwierige Aufgabe im Alltag, zumal das Virus omnipräsent und doch nicht sichtbar war und weiterhin ist.

Neben Corona und den damit verbundenen Herausforderungen im Alltag beschäftigte die Mitarbeitenden wie auch die Bewohnenden die Frage nach der Zukunft des Altersheims Mels. Um die für alle Beteiligten ungewisse Situation zu erleichtern, begleiteten der Gemeindepräsident und die zuständige Gemeinderätin das Altersheim in diesem Jahr besonders intensiv, u.a. mit regelmässigen Mitarbeiterinformationen. So standen die Gemeindevertreter auch stets für Fragen und Anliegen oder allgemeine Gespräche zur Verfügung. Erfreulicherweise hat die herausfordernde Situation den Zusammenhalt und die Grundstimmung im Altersheim gestärkt, trotz der ungewissen Zukunft des Hauses. Befreiend war für alle die Entscheidung vom 30. Januar 2022, als 61 Prozent der Melser Stimmbürgerschaft der Zusammenführung des Altersheims mit dem Pflegezentrum Sarganserland zugestimmt haben. Nach dem Eingang der Abstimmungsbeschwerde und der damit verbundenen Belastung bleibt im Interesse aller Betroffenen zu hoffen, dass der Rechtsweg rasch zu Klarheit führen wird.

2021 fiel für das Altersheim Mels ein Defizit von 1,123 Millionen Franken an. Der Melser Anteil am Defizit des Pflegezentrums Sarganserland betrug 204'084 Franken (23,4 Prozent).

	2020	2021
Bettenbelegung und Bewohner		
Durchschnittliche Bettenbelegung (in Prozent)	94	83
Verrechnete Pensionstage	25'722	22'414
Total Pflage tage	25'411	22'084
Mitarbeitende		
Anzahl Mitarbeitende total (per 31. Dezember)	83	79
Anzahl Lernende	8	9
Personalbestand kumuliert auf 100-Prozent-Stellen	56,8	54,3

> **Infos:** www.altersheimmels.ch

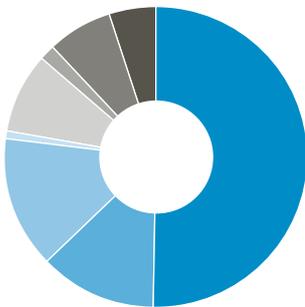
> **Auskünfte:** altersheim@mels.ch, Telefon 081 650 64 00

13 Flüchtlinge in Ausbildung

Die Arbeit der Integrationsklasse in Mels trägt sichtbare Früchte. Viele Kinder mit Migrationshintergrund sind inzwischen junge Erwachsene in Ausbildung geworden.

Sozialamt

Fallzahlen aufgeteilt nach Leistungsarten



■ Sozialhilfeempfänger	64
■ Flüchtlinge	16
■ Alimentenbevorschussung	18
■ Elternschaftsbeiträge	1
■ Sozialpädagogische Familienbegleitung	11
■ Begleitete Besuche	2
■ Fremdplatzierung	9
■ Übernahme	6
■ Krankenkassenprämie (IPV)	6

In den vergangenen Jahren wurden unter anderem 15 Flüchtlingsfamilien aus Asylzentren in Mels aufgenommen oder sind aus anderen Gemeinden zugezogen. In der Zwischenzeit können nun zehn Familienväter oder -mütter einer Arbeit nachgehen. Zwei der Familien können ihr Leben mit ihrem Einkommen bestreiten und sind nicht mehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Alle besuchen regelmässig Deutschkurse. Kinder und junge Erwachsene finden ihren Weg über Melsolino oder die Integrationsklasse bis in eine Berufsausbildung. Aktuell besuchen zehn Jugendliche und drei Erwachsene eine Ausbildung. Zu verdanken ist dies allen Lehrpersonen und Arbeitgebern, deren Unterstützung und Entgegenkommen eine Integration überhaupt erst möglich machen.

Ausgerichtete Sozialhilfeleistungen in der Gemeinde Mels 2021

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Personen
Sozialhilfeempfänger	64	88
Flüchtlinge (Status B, F oder N)*	16	63

*Refinanzierung durch Bundesbeiträge für 5 bzw. 7 Jahre ab Einreise in die CH

Weitere Leistungen in der Gemeinde Mels 2021

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Personen
Alimentenbevorschussung	18	25
Elternschaftsbeiträge	1	1
Sozialpädagogische Familienbegleitung	11	20
Begleitete Besuche	2	2
Fremdplatzierung	9	13
Übernahme Krankenkassenprämie	6	15

276,7 Tonnen Altglas

Gegenüber dem letzten Jahr haben die Sammlungen wieder ihren Stand wie in den Vorjahren erreicht. Abnahmen waren nur bei der Kehricht- und bei der Papiersammlung zu verzeichnen.

Werkgruppe

Entsorgung

Gegenüber dem Vorjahr sind 2021 folgende Abweichungen zu registrieren: Grüngut -5,0 t, Kehricht -34,0 t, Alteisen -18,9 t, Karton +1,0 t, Papier -19,6 t und Altglas -1,5 t. Der leichte Rückgang in praktisch allen Bereichen der Wertstoffsammlungen liegt vorwiegend an den nicht mehr so einschränkenden Massnahmen der Coronapandemie im Jahre 2021 und am Abgang von Kunden an die grossen Recyclingstellen in der Nähe.

Friedhöfe Mels/Weisstannen

Auf den Friedhöfen Mels und Weisstannen sind im Jahre 2021 72 Bestattungen durchgeführt worden, dies sind zwölf weniger als im Jahre 2020.

Öffentliche Anlagen

Beim Vita-Parcours in der Rheinau wurde bei den Grillstellen durch die Gemeinden Mels/Sargans/Vilters-Wangs ein Unterflurabfallbehälter erstellt.

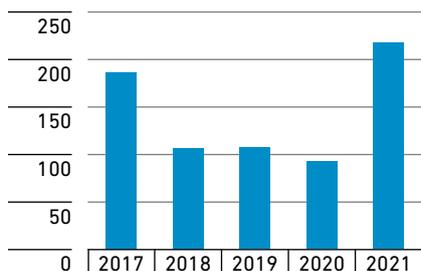
Personelles

Ende April 2021 wurde Arnold Ackermann in den wohlverdienten Ruhestand entlassen, seine Nachfolge hat Thomas Ackermann aus Mels angetreten.

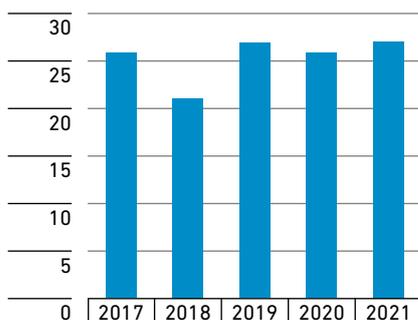
Winterdienst

Im Talbereich wurde im Jahre 2021 17-mal gepflügt, in Weisstannen, Tils und Vermol etwa 39-mal. Der Salzverbrauch auf dem ganzen Gemeindegebiet Mels, inklusive Weisstannen, liegt bei 217 Tonnen im Jahre 2021. Der Durchschnitt seit 2012 liegt bei 130,5 Tonnen/Jahr.

Salzverbrauch in Tonnen



Kadaver in Tonnen



178 Eheschliessungen

Das Zivilstandsamt Sarganserland mit Amtssitz in Vilters-Wangs erfüllt alle zivilstandsrechtlichen Aufgaben der acht Gemeinden im Sarganserland. Es hat die Aufgabe, durch amtliche Beurkundung die persönliche und familienrechtliche Stellung der Menschen festzuhalten.

Regionales Zivilstandsamt Sarganserland

Zivilstandsereignisse

Geschäftsfälle	2020	2021
Aufnahme ausländischer Personen im schweizerischen Zivilstandsregister	195	197
Geburten	22*	6*
Todesfälle	355	373
Ehevorbereitungen	186	188
Vorbereitungen Partnerschaften	3	2
Eheschliessungen	169	178
Beurkundung eingetragener Partnerschaften	3	2
Anerkennungen	64	81
Bestimmung gemeinsame elterliche Sorge	62	75
Bürgerrechte (Einbürgerungen; erleichterte, ordentliche sowie Bürgerrechtsentlassungen)	204	279
Namenserklärungen	28	18
Eheaufösungen (Nachbeurkundung)	118	125
Überprüfungen Scheinehe, Verfahren, Rückweisungen	18	13
Überprüfungen Scheinpartnerschaften	0	1
Hinterlegung Vorsorgeaufträge	76	70

*Schliessung Geburtenabteilung im Spital Walenstadt

Eheschliessungen und Beurkundungen eingetragener Partnerschaften nach Gemeinden

Ort	2020	2021
Vilters-Wangs	95	97
Quarten	6	4
Walenstadt	5	7
Flums	9	5
Mels	14	23
Sargans	23	18
Bad Ragaz	17	25
Pfäfers	3	1

Verschiedene Trauungstokale

> **Infos:** www.mels.ch > Gemeinde > Verwaltung > Abteilungen > Zivilstandsamt Sarganserland

> **Auskünfte:** za@vilters-wangs.ch Telefon 081 725 37 00

2021 unter neuer Leitung

Der Auftrag zum Projekt sarganserland.education entstand im Jahr 2020 aus dem Bedürfnis, die Herausforderungen in der Medienpädagogik im Verbund anzugehen. Nun wurde das Projekt einer neuen Leitung übergeben.

sarganserland.education

Gelungene Projektübergabe

Im September 2021 übernahm Bruno Haas die Leitung des regionalen Bildungsprojektes sarganserland.education. Während einer dreimonatigen Konsolidierungsphase wurden die Situation neu interpretiert und zusätzliche Anforderungen aufgenommen. Das anschliessend erstellte, praxisnahe Umsetzungspapier bildet seither die Grundlage für ein gemeinsames Voranschreiten im Projekt. Im Zentrum der Umsetzung steht die Zusammenarbeit der sieben beteiligten Schulen in der Medienpädagogik sowie ein hoher qualitativer Nutzen aus den aktuellsten digitalen Medien und Möglichkeiten für das Lehren und Lernen im Unterricht. Schon im vergangenen Jahr konnten erste Meilensteine aus der neuen Strategie erreicht werden. Dabei standen vor allem der Wissensaustausch und die Kollaboration innerhalb der Projekt- und Steuergruppe im Vordergrund.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Die neuen digitalen Technologien, Arbeitsmethoden und Aufgaben, aber auch das komplexe, sich rasch ändernde Umfeld machen eine interdisziplinäre und schulübergreifende Zusammenarbeit bedeutsam. In dieser Zusammenarbeit werden ein gemeinsames, regionales Verständnis der Thematik aufgebaut, geeignete Werkzeuge für den Unterricht erschaffen und nachhaltige Strukturen für die digitale Entwicklung und den medienpädagogischen Support erarbeitet. Dies stets unter der Berücksichtigung der strukturellen und kulturellen Gegebenheiten.

Lokal eingebettet, kantonale ausgerichtet

Das Projekt sieht sich als wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Angeboten. Durch den stetigen Austausch innerhalb der Projektorganisation, der Bildungseinrichtungen, der Behörden sowie der Fachspezialisten können Herausforderungen aus dem operativen Schulbetrieb gezielt und zeitnah angegangen und Lösungen erarbeitet werden. Somit wird aktiv auf die Bedürfnisse, die Investitionen in die Infrastrukturen und den raschen Wandel eingegangen und Mehrwert generiert. Die interdisziplinäre Projektgruppe, bestehend aus sieben Personen, welche die örtlichen Schulbetriebe bestens kennen, arbeitet engagiert und mit agilen Methoden an den herausfordernden Aufgaben.

Trotz und gerade wegen den vielfältigen Möglichkeiten neuer Technologien stehen der Nutzen, die Qualität und die Verfügbarkeit im Vordergrund. Mit der Erarbeitung von erforderlichen Kompetenzen sollen entsprechende Standards erreicht werden, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Ein bewusster und verantwortungsvoller Einsatz digitaler Medien im Unterricht ergänzt und bereichert das heutige Angebot in der Pädagogik. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe Unterrichtsform, die dazugehörigen Lernerlebnisse sowie Lerneffektes werden gegeben.

> **Infos:** www.idsl.ch, www.sarganserland.education

> **Auskünfte:** bruno.haas@idsl.ch, Telefon 058 228 68 88

4,7 von 5 Sternen

Die idsl waren von globalen Lieferengpässen betroffen. Dank eigenem Lager konnten sie die Problematik aber entschärfen. 2021 hat das ICT-Kompetenzzentrum die Supportorganisation verbessert und eine hohe Kundenzufriedenheit erreicht.

Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Mit eigenem Lager gegen globale Lieferengpässe

Auch 2021 konnten die idsl als ICT-Kompetenzzentrum der acht Sarganserländer Gemeinden den stabilen und hochverfügbaren ICT-Betrieb der Vorjahre aufrechterhalten. Eine zentrale Herausforderung stellten aber globale Lieferengpässe dar. Die Lieferfristen für Hardware betrug teilweise mehrere Monate. Für diese Lieferschwierigkeiten sind insbesondere die Coronapandemie sowie eine Rohstoffknappheit verantwortlich. Die idsl konnten diesen Engpässen in den meisten Fällen aber entgegenwirken, da sie zur Gewährleistung zuverlässiger und effizienter ICT-Services kritische Komponenten vorrätig haben.

Verbesserung des Supportwesens

Im vergangenen Jahr haben die idsl zudem das Supportwesen optimiert. Die bisherigen Supportkanäle (Telefon, Skype, E-Mail und Webportal) wurden durch einen Support-Chat ergänzt. Sämtliche über diese Kanäle eingehenden Supportanfragen werden neu zentral entgegengenommen und zur Weiterverarbeitung aufbereitet. Dies steigert nicht nur die Effizienz der Supportprozesse, sondern erhöht gleichzeitig den Kundennutzen.

Hohe Kundenzufriedenheit

Das schlägt sich auch in der Kundenzufriedenheit nieder, welche durch die idsl systematisch und automatisiert gemessen wird. So gaben 97 Prozent der Anwenderinnen und Anwender an, dass sie mit der Bearbeitung ihrer Anfrage durch die idsl zufrieden sind. In allen Fällen wurden die zuständigen Mitarbeitenden der idsl zudem als freundlich und hilfsbereit beurteilt. Im Durchschnitt wurden die erbrachten Dienstleistungen mit 4,7 von 5 Sternen bewertet.

ICT-Kompetenzzentrum für acht Gemeinden

Herausforderungen rund um die Digitalisierung meistern die acht Sarganserländer Gemeinden im Verbund. Mit den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) betreiben sie ein gemeinsames ICT-Kompetenzzentrum. Dieses unterstützt die Gemeinden und öffentlich-rechtliche Institutionen in der Region bei der digitalen Transformation und fördert die Harmonisierung der benötigten Infrastruktur. Dadurch konnten in den vergangenen Jahren Einsparungen bei Beschaffungs- und Betriebskosten in Millionenhöhe realisiert werden.

Kennzahlen idsl per Ende Kalenderjahr

	2020	2021
Bearbeitete Kunden- und Supportanfragen (pro Jahr)	2 367	2 466
Betreute und verwaltete User	3 022	1 947
Verwaltete Drucker- und Kopiergeräte	271	187
Verwaltete Server (physisch und virtuell)	123	124
Verwaltete Netzwerkschwitches	90	72

641 Besuche in Mels

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können frei über ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden und haben die Chance, diesen zu verwirklichen. Ausserdem verfügen sie über ein hohes Selbstwertgefühl und -bewusstsein sowie ausgeprägte Handlungs- und Sozialkompetenzen. Sie fühlen sich gesund und wohl, beteiligen sich aktiv und partnerschaftlich an Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft integriert.

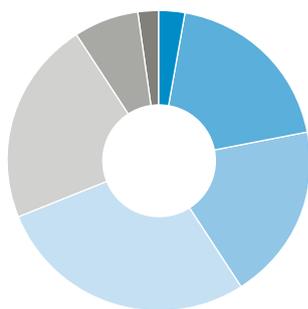
Mojas – offene Jugendarbeit Mels/Sargans/Flums

Mitsprache und Beteiligung

Zur Erlangung dieses Ziels benötigt es Freiräume, die Erholung und «Nichtstun» sowie Kreativität und Entfaltung von individuellen körperlichen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten ermöglichen. In den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und der Gemeinden bedarf es kinder- und jugendgerechter Prozesse, zu denen auch Mitsprache und Beteiligung seitens der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehören. Mojas versteht sich als Anlauf- und Schlüsselstelle für diese Zielgruppe im jeweiligen Einzugsgebiet.

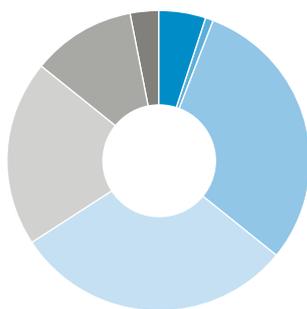
Auch dieses Jahr hat die Covid-19-Pandemie die offene Jugendarbeit in ihrem Auftrag stark eingeschränkt. Es bleibt jedoch, dass sich die Jugendbeauftragten der Gemeinden und die Jugendarbeiterinnen in eine ständige Auseinandersetzung bezüglich der Massnahmen begeben und sich für die Jugendlichen im Sarganserland mit voller Kraft und Motivation einsetzen und alles Nötige dafür tun, dass die Angebote von Mojas für unsere Jugend aufrechterhalten bleiben. Die Besuche der Jugendräume sind in Mels und in Sargans aussergewöhnlich konstant, wobei sich die Besuche in Flums fast verdoppelt haben.

**Besuche Flums
nach Alter**



■ 10 Jahre	3%
■ 11 Jahre	19%
■ 12 Jahre	19%
■ 13 Jahre	28%
■ 14 Jahre	22%
■ 15 Jahre	17%
■ 16+ Jahre	2%
Total 797 Besuche	

**Besuche Sargans
nach Alter**



■ 10 Jahre	5%
■ 11 Jahre	1%
■ 12 Jahre	30%
■ 13 Jahre	30%
■ 14 Jahre	20%
■ 15 Jahre	11%
■ 16+ Jahre	3%
Total 243 Besuche	

**Besuche Mels
nach Alter**



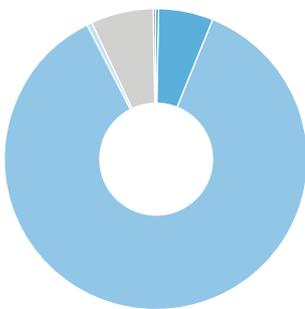
■ 10 Jahre	7%
■ 11 Jahre	9%
■ 12 Jahre	25%
■ 13 Jahre	22%
■ 14 Jahre	11%
■ 15 Jahre	20%
■ 16+ Jahre	6%
Total 641 Besuche	

98 Prozent erneuert

Auf dem Melser Gemeindegebiet gibt es nicht weniger als 473 GAöL-Objekte. Im letzten Jahr hat das Landwirtschaftsamt für 464 oder 98 Prozent dieser Fälle die Verträge erneuert.

Landwirtschaftsamt

Baumbestand 2021



■ Edelkastanienbäume	8
■ Einheimische Einzelbäume/Alleen	146
■ Hochstamm-Feldobstbäume	2172
■ Markante Einzelbäume	16
■ Nussbäume	162
■ Andere Bäume	6

GAöL-Verträge

2021 wurden im Kanton St. Gallen ausserordentlich viele GAöL-Vertragsobjekte erneuert (GAöL = Gesetz Abgeltung ökologischer Leistungen). Von den insgesamt 473 Objekten in der Gemeinde Mels hat das Landwirtschaftsamt bis Ende 2021 total 464 beziehungsweise 98 Prozent der Verträge erneuert. Von den insgesamt 122 000 Franken Biodiversitätsbeiträgen finanziert die Gemeinde Mels einen Anteil von rund 40 Prozent.

Kontrolle GAöL-Flächen

Das Amt für Jagd, Natur und Fischerei hat seit drei Jahren vermehrte Kontrollen der GAöL-Flächen durchgeführt. Sie haben gezeigt, dass viele Naturschutzverträge nicht richtig umgesetzt werden und die Biodiversität als Folge dessen abnimmt. Im ganzen Kanton wurden in den vergangenen zwei Jahren insgesamt 917 Objekte kontrolliert. Davon hatten 59 (6 Prozent) einen Mangel.

Biotopkartierung

In den Jahren 2019 und 2020 wurde im ganzen Kanton eine Zustandserfassung von Naturschutzflächen von nationaler und regionaler Bedeutung durchgeführt. Die Resultate dieser Erhebung stehen den Gemeinden, den Fachbüros und dem Kanton seit Herbst 2021 offiziell zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass diese bei den IG-GIS-Gemeinden über das Geoportal zugänglich sind. Die Kartierungen bilden eine wichtige, aber keine abschliessende Grundlage für die Revision der Schutzverordnung in den Gemeinden und für die Erneuerung der GAöL-Verträge. Die Kartierung der Biotope von lokaler Bedeutung in der Gemeinde Mels soll im 2022 abgeschlossen werden.

Kontrollen von Abstandsvorschriften und Pufferstreifen

Der Kontrolldienst KUT AG hat im vergangenen Jahr insgesamt acht Betriebe in der Gemeinde Mels kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass verschiedentlich Siloballen und sonstige Materialien auf den Pufferstreifen gelagert werden, was insbesondere bei 3-Meter-Pufferstreifen entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern verboten ist. Bei den meisten Betrieben konnten erfreulicherweise jedoch keine Mängel festgestellt werden.



Eine ausgezeichnete Aufwertung des Dorfkerns

Mit dem Verrucano Kultur und Kongresshaus Mels ist im Herzen der Gemeinde etwas ganz Besonderes entstanden. Erste Konzerte begeisterten die Zuhörerschaft und die Fasnacht hielt Einzug im Verrucano. Der Rathausplatz ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Erfreulich auch: Der von der Bürgerschaft gutgeheissene Nettokredit von 27,2 Millionen Franken wurde um 80 000 Franken unterschritten. Die stillen Reserven mussten nicht angetastet werden.

Von der Akustik der Säle - mit dem «Löwensaal» als eigentlichem Prunkstück – begeisterte Konzertbesucherinnen und -besucher, auf dem schmucken Rathausplatz spielende Kinder, flanierende Marktbesucher: Im Herzen von Mels ist etwas Besonderes entstanden. Wer selbst schon im «Verrucano» war Flair des Rathausplatzes genossen hat, weiss, wovon die Rede ist. Dass da in Mels etwas Aussergewöhnliches realisiert wurde, wird auch in der Ferne wahrgenommen.

Mit Goldenem Schemel ausgezeichnet

Das Verrucano Kultur und Kongresshaus beispielsweise strahlt weit über die Region hinaus. Dies betonte auch alt Regierungsrätin Kathrin Hilber anlässlich der Verleihung des «Goldenen Schemels», eines Anerkennungspreises, durch den Heimatschutz SG-AI: «Die Gemeinde Mels hat mit ihrer seit vielen Jahren erfolgreichen Kulturpolitik die hohen Erwartungen der Jury sehr gut erfüllt. Von der konzeptionellen Idee, über die rechtlichen und demokratischen Hürden bis hin zur pragmatischen Umsetzung hat der Gemeinderat Mels zusammen mit Fachleuten und der Bevölkerung einen bemerkenswerten Entwicklungsprozess ge-

leitet, der als Ergebnis ein grossartiges Werk zeigt: ein neues Kulturzentrum Verrucano inmitten eines geschützten Dorfkernes. Geschichte und Zukunft verbinden sich in einem neu gewonnenen Lebensraum für Menschen in und ausserhalb von Mels», lobte sie.

Innerhalb des Budgets geblieben

Finanziell konnte der genehmigte Rahmen eingehalten werden. Der Nettokredit der Bürgerschaft für Verrucano und Rathäuserweiterung (deren Realisierung wegen gestiegener Rohstoff- und Grundstückspreisen bereits heute bedeutend teurer ausfallen würde) von 27,2 Millionen Franken (CHF 26,66 Mio. zuzüglich einer Bauteuerung von rund 2 Prozent) konnte um rund 80 000 Franken unterschritten werden. Dabei mussten die stillen Reserven (Kostengenauigkeit von +/-5 Prozent) nicht angetastet werden. Diese Punktlandung wurde nur aufgrund einer seriösen Planung seitens des Architektenteams, der Bauleitung und der Verwaltung der Politischen Gemeinde möglich. Auch die zahlreichen beteiligten Unternehmen erbrachten sehr gute Leistungen. Mit gemeinsamen Anstrengungen konnten die (hoch)gesteckten Ziele erreicht werden.



Bemerkenswert: Das neue Kulturzentrum Verrucano inmitten des geschützten Dorfkerns.

RATHAUS PLATZ 2 UND RATHAUSKELLER

Ein einladendes Weinlokal in der Weingemeinde Mels

Die Umbauarbeiten im historischen Gebäude des Rathauses Platz 2 gestalteten sich herausforderungsreich. Überraschungen blieben nicht aus. Gesetzliche Vorgaben und entsprechende Änderungen führten zu Mehrkosten – allerdings hätte es keinen Sinn gemacht, bei den Umbauarbeiten auf die entsprechenden Positionen zu verzichten.

Der Gemeinderat beschloss Ende 2018 die Umnutzung des Rathauskellers samt den baulichen Massnahmen sowie die veranschlagten Investitionskosten auf der Basis einer Kostenschätzung. Mit Investitionsbudget 2020 wurde für den Umbau des Rathauses samt Rathauskeller der Betrag von 1,2 Millionen Franken bewilligt. Zuzüglich waren 100 000 Franken für Unterhaltsarbeiten in der Erfolgsrechnung budgetiert.

Allerlei Unvorhersehbares

Der Umbau des historischen Gebäudes gestaltete sich dann herausforderungsreich. Während der Umbauarbeiten kamen wiederholt neue Überraschungen zum Vorschein. Auch zusätzliche Bedürfnisse und Wünsche wurden von verschiedenen Seiten an die Bauleitung heran getragen. Daraus erwuchsen Mehrkosten.

Die Schlussabrechnung der Bauleitung Giger Architekten AG präsentierte daher per Gesamtkosten in der Höhe von 1 562 631 Franken. Somit liegen die abgerechneten Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag von 1,3 Millionen Franken effektiv bei 262 631 Franken (+20 Prozent).

Mehrkosten resultierten bei den Baumeisterarbeiten (u.a. statische Ertüchtigungen, Küche der Weinbaugenossenschaft, Barriquee Keller +30 000 Franken), Aussen- und Brandschutztüren (+86 000 Franken), Elektroinstallationen (u.a. Netzwerkleitungen, Rufanlagen, Brandschutzanlage, +165 000 Franken), Gipserarbeiten (u.a. forderte die Denkmalpflege anderes Material, +102 000 Franken) und inneren Malerarbeiten (+53 000 Franken).

Dringliche gebundene Ausgaben

Die Differenzsumme von total 262 000 Franken wurde ausschliesslich als dringliche und gebundene Ausgaben taxiert. Es hätte keinen Sinn gemacht, bei den Umbauarbeiten auf die entsprechenden Positionen zu verzichten.

Die erwähnten Mehrkosten entstanden vor allem aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und entsprechenden Änderungen.

Für die Mehrkosten von 262 631 Franken sprach der Gemeinderat deshalb in Anwendung von Ziffer 3 des Anhangs der Gemeindeordnung den erforderlichen Nachtragskredit.



Bruttoentschädigung Behördenmitglieder

Funktion	Name	Pensum	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Zusätzliche Entschädigung	Jährliche Entschädigung
Gemeindepräsident	Guido Fischer ¹	100 %	240 637	8 000		248 637
Gemeinderat	Samuel Good		22 318	500		22 818
Gemeinderätin	Désirée Guntli ²		77 927	500		78 427
Gemeinderat	Marcel Kalberer		28 233	500		28 733
Gemeinderat	Reto Killias ³		43 073	500		43 573
Gemeinderat	Andreas Scherrer		21 410	500	2000 ⁴	23 910
Schulratspräsident	Thomas Good	100 %	183 823	167		183 990
Schulrat	Ralph Bärtsch		5 825	17		5 842
Schulrätin	Jolanda Kohler		11 638			11 638
Schulrat	Silvio Kühne		8 815			8 815
Schulrätin	Christine Pfiffner-Jäger		7 910			7 910
Präsident GPK	Mathias Zingerli		5 800			5 800
Mitglied GPK	Pascal Arpagaus		5 400			5 400
Mitglied GPK	Manuela Flater		4 650			4 650
Mitglied GPK	Christian Müller		4 650			4 650
Mitglied GPK	Peter Schumacher		4 650			4 650

1 Der Grundlohn des Gemeindepräsidenten beträgt 200 000 Franken. Hinzu kommen Entschädigungen für die Sitzungen des Gemeinderates, für Abendsitzungen und -veranstaltungen sowie insbesondere neu seit 2021 für die weiterhin umfangreich notwendigen Arbeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen. Im vergangenen Jahr verursachten die Grundlagenarbeiten rund um das Altersheim Mels, zu dessen Zukunft und zu seiner Zusammenführung mit dem Pflegezentrum Sarganserland ausserordentlichen Aufwand. Dieses Grossprojekt musste schon aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit im Wesentlichen verwaltungsintern bearbeitet werden, was zwar im Vergleich mit externen Vergaben viel kostengünstiger war, neben dem Tagesgeschäft jedoch sehr viel Abend- und Wochenendarbeit erforderte. Zeitaufwändig waren zudem die zunehmenden Ansprüche und deren Bearbeitung, die üblich gewordenen Rechtsmittelverfahren und auch die Vorbereitungen für die Urnenabstimmungen. Dabei wurde nebenher weiterhin eine hohe Anzahl an Stunden entschädigungslos geleistet.

2 Gemeinderätin Désirée Guntlis Aufwendungen wurden rein auf Stundenbasis entsprechend dem effektiven Bedarf der Gemeinde abgerechnet (keine Festanstellung, keine Arbeitsgarantien) basierend auf dem ordentlichen Stundensatz des Gemeinderates. Die Veränderungen im Ressort Soziales und Gesundheit waren 2021 insbesondere bezüglich Altersheim fundamental: Aufgrund des vorliegenden Bauprojektes, der Kündigung der Geschäftsleiterin im Altersheim, Covid-19, einem hohen Bestand an leeren Betten, einem sehr hohen Betriebsdefizit, damit einhergehend einer Gefährdung des ordentlichen Betriebes, folgenschweren anstehenden politischen Entscheidungen und einer ausgesprochenen Dringlichkeit von Massnahmen verstärkte die Leiterin des Ressorts Soziales und Gesundheit als Zuständige die Betreuung des Altersheims im dauernd wandelnden Umfeld und brachte sich im Hinblick auf Lösungen für die ältere und pflegebedürftige Bevölkerung der Gemeinde in den verschiedenen, auch regionalen Projektarbeiten wesentlich ein. Bei externer Vergaben, die hier nur teilweise effizient möglich waren, hätten verschie-

dene Arbeiten ein Mehrfaches gekostet (z. B. juristische Arbeiten als Ressortleiterin, Aufbau und Moderation Informationsanlass vom 25. Juni 2021). Bedeutenden Aufwand verursachte u.a. eine umfassende Analyse der Verhältnisse im Altersbereich zu Beginn der Amtszeit, die Ausarbeitung breiter Grundlagen im Hinblick auf die Variante Neubau sowie die Variante Zusammenführung Altersheim Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland, die damit verbundene breite Kommunikation intern wie extern, die Ausarbeitung der erforderlichen Vereinbarung und deren regionaler Abstützung bis zur Vorbereitung von Gutachten und Antrag im Hinblick auf die Abstimmung. Dazu kamen Grundlagenarbeiten im Hinblick auf eine verstärkte Zusammenarbeit insbesondere auf die integrierte Altersversorgung in der Region.

3 Der Aufbau des Betriebs des Verrucano mit zahlreichen politischen und betrieblichen Fragestellungen, laufend veränderten Situationen aufgrund Covid-19, Aufgaben aufgrund der aufgrund des fakultativen Referendums notwendigen Abstimmung und zukunftsorientierte Arbeiten beispielsweise in Zusammenhang mit der Entwicklung der Fasnacht Mels führten 2021 zu einer hohen zeitlichen Beanspruchung im Ressort Kultur und Freizeit. Weiter nahmen die Zusammenführung der Bibliothek mit Flums und Projekte um verschiedene Sportanlagen Zeit in Anspruch. Im öffentlichen Verkehr wirkte der Ressortleiter bei der Projektierung des neuen Angebots Halbstundentakt St. Gallen-Sargans mit und vertrat die Interessen der Gemeinde. Auch galt es touristische Fragen zu klären.

4 Andreas Scherrer wirkt als Verwaltungsrat und Delegierter der Gemeinde Mels beim Abwasserverband Seez.









Gemeindeverwaltung Mels

Rathaus, Postfach 102

8887 Mels

Telefon 058 228 30 00

www.mels.ch

gemeindeverwaltung@mels.ch